Griter Bogen.

Telephonnummer

Der Gebirgsbote.

63. Jahraana.

Anflage über 12 500 Eremplare.

Mr. 56.

Ter iGebirgabote' erificint Tienslag und Arctida und beitigg als Mactoferiagen: Tes Mencelles Mariet, for Antier heitungsballer, das indereren Generalenskall und ber heitungsballer und bei der der der der der der der Preis pre General mit Abring ins dans i Mart, darch bie Belt begagen, chenials 1 Myr, mit Worten 1,18 Myr.

Wlak. Freitag, 15. Juli

Un unsere Leser und Parteifreunde

Lokales und Provinzielles. Rachbrud ber mit Stern ober anberen Eriginalzeichen bezeichneten Artifel nur Duellenannabe geffattet.

Glatz, 14. Juli.

agen um sich nicht genug tun hömen, noch zu verfänden und dies des Eberzümsens umd der Honders Affatend! im den der Eingang zu verfänften.

Der wahre Grund sie den Allegender der Verfangen der Verfa

ischaften Weiter einten. Ber jeiner Ausbung führte der Ralion men verfischene Weiter einer Meine werden in der den verfischene Weitenbungen aus. Er wurde auf einer Meist an der Charlestenftrafte zwischen dem Aufmalie und der Töplerkoppe an einem Meisten überdamper aus. Er wurde auf einer Meisten Schaften Schaften der Verfischen der Ve

Nembani Stonner ben Jabresbericht hiernach besauten sich bie Etimahnen auf S. 160,500 Warth, die Eusgaben auf S. 160,500 Warth, die Westpart von die Geschäftigsguben der Willigkeite berügt mit Gefühltsgeuten der Wiltsglieber der Gefühltsgeuten der Wiltsglieber der Gefühltsgeuten der Von 25,000 Warth, die Westpart der Gefühltsgeuten der Von 25,000 Warth, der Wiltsglieber der Gefühltsgeuten der Von 25,000 Warth, die Westpart der Von 25,000 Warth, die Westpart der Wiltsglieber der Von 25,000 Warth, die Westpart der Westpart der Von 25,000 Warth, die Westpart der Westpart der Von 25,000 Warth, die Wes

Sabelichwerdt, 13, Juli.

millige Reuermede bestelligt ift am techen Zage an bem Djahtigen Stiftungsfelt ber treimüligen genuermed zemie.

5abelichwerdt, 13. Juli.

Ip. Der Wagittent unde bekonnt, hoß gemäß 20 der Städies Ordnung vom 60. Valt 1880 die Little ber filmmindigen Sürger in der System in bei System in der Syst

□ Sanbed, 9. 3ult. Sei ber libbilden Spatfalle befragen im sertialfenen Oefdelteinbare die Gintigenen um Schulle des Wederlichts der Schulle des Schulle des Wederlichts der Schulle des Danbed, 9. Juli. Bei ber ftabtifchen Spartaffe betrugen im alten.

adgehalten.

\[\sum \text{ Anded, 10. Juli. Das bon bem Dirigenten ber Aurmusits-Javelle am 8, d. Mis. im Luisensaale bes Aurhauses veranstaltete

Songelt is both 1. 5. 8%, an ham sitted was der Leitht vertre brecken. In eine Ersten der Recken Mittel was der Schaffen d

Smyphonies Angert erfreute iich eines zahlreichen Belinderiger und der Kleigenschaft und bie oberen Raffert Kompelitionen, die in ihrer vorzählfichen Darübitung aufleitigen der Kleigenschieder der Kleigensc

Schlefien.

Sankfau, 10. Auf.: Ein junter Estherno beging das dijichtige Subifaum bei Trenoure-Estgements Rr. 8 am 0. b. M. durch eine befondere Reter. Bermitiagh murde, nachem auf einem Klage March eine Steine Steine

our set wart vartmann-sembe ut bem neingen Berjadorerungsbertin mow einem auswartigen Gern eine Genebe den 100 M.

Son Camera, 10 Juli. 250 bielößörige dartabil ber herrifartitiden Blantagen mic Gürten uwerbe geleren in Der BeitfelößisBright der Blantagen mic Gürten uwerbe geleren in Der BeitfelößisBright der Steinerung der Steinerung der Steinerung der
mas Bunnenber bei Krennferfelte werende Beiterunftang nurch ben
meh der Beiter ben Zeitfelfis Beiterunft früh gegen is. Bilter um
fere Eindt. — Michter Genateg mit in unjerer Geabenfriede
Bed Schwitzeit friedfis despanden nerben.

Tiennis, 11. Juli. 26 100. Gebenfelter ber Gefandt beit Eten
herricht in der Beiter der Beiterunft der
Bernis, 11. Juli. 26 100. Gebenfelter ber Gefandt bei Eten
herricht der Steinerung der Beiterunft der
Beiter Zeinenbeit friedfis despanden nerben.

Steiner der mit Steiner Mediene Mechanische Dochmeiler. 3m
Krier-Zennenbeit, Stingenbot um bedaffte, derlind genügfen gegan
umd beungsbort ireben erroße Steienflächen unter Baffer. Mich
mit Trickher der Canelalifieren gut
Teinbeden ber Zureibeliprene gut

Teinbeden ber Zureibeliprene gut

Teinbeden ber Zureibeliprene gut

Teinbeden ber Zureibeliprene gut

Teinbeden ber Zureibeliprene gut

Teinbeden ber Zureibeliprene gut

Teinbeden ber Zureibeliprene gut

Teinbeden ber Zureibeliprene gut

Teinbeden ber Zureibeliprene gut

Teinbeden ber Zureibeliprene gut

Teinbeden ber Auswarten

Teinbeden ber Michter der Beiterlichten der Geneben. Son inabe in om Eckiene fermios Juffennennenglutget Weche

Michter annen im Sohlen um Möglereten nurben auße geiter

Herrichten ber der Beiterlichten um Der unbilden Zueriptenen. Michter Beiter bei Benehmen bei benehmen der beiter Beiter
Ben fand ein mit Sohlen um Möglereten nurben außen geiter

Herrichten ber der Beiter Beiter Beiterlichten mit beine Benehmen bei benehmen der

Benehmen der der Beiter beiter Beiterlichten mit beine Beiterlichten unter Beiter
Benehmen der der der beiter der Beiterlichten unter Beiterlichten unter Beiterlichten um

Dr. Fleischer verreift.

Saus = Berkauf!

Montag, den 25. Juli cr., nadyntittag 3 Uhr wird an Ort und Stelle das den netflottenen Franz und Pauline Simonifien Erben achörige Haus und Grundlagen und Kirchen der Schalle der Schall

Michandari dan 1 Juli 1910. Der Gemeindevorfteber. Landaut b. Camena.

150 Morgen i, hoher Kultur w. l glücksf, unt. günftig, Beding. verhaufen.

150 Moraen i. hober Ruitur w. Uinglückei, unt. günlig, Bedung, aureit er entrabt. Hotel, auch geschr rentabt. Hotel, auch geken Geichaffet. im Frien, men. Tobesfall mit 10-15000 MR. Mn., 10-1

10-15000 MR. Mn., 10-1

10-15000 MR. Mn., 10-1

10-15000 MR. Mn. 10-1

10-15000 MR. Hotel Eage,
altern, 10-1 worth.

10-15000 MR. Hotel Lage,
auch ge10-15000 MR. Hotel MR. Mn.

10-15000 MR. Hotel de Mr.

10-15000 MR.

1

gutes Geldalf, aud ohne Ader Bemildstwaren Geldalf Gemildstwaren Geldalf Gemildstwaren Geldalf Benildstwaren Geldalf bed Geldalf Gel

Auskunft durch Jos. Vogt, Strehlen i. Schles.

Beligung,

beste Lage, belebiem Orte, neu ge-baut, 26 Mrg. guten Acker, passend für Schweizer, Biehhändler oder Parzellenverkaus für Agenten. 200? zu erfragen in der Exped. des Gebitgsboten.

36 bin willens meine Wirtschaft,

girka 60 Morgen groß, leb. u. tot. Invent., im guten Zustande, mit ichöner Ernte, bald zu verkausen. Käuser können Abresse in der Expedition des Gebirgsboten.

Ein maffin gebautes Haus

mit 7 Stuben, großem Obstgarten, nabe bei der Rirche gelegen, gut passende für Ausgedinger ober Pen-stonare, ist zu verkaufen. Zu er-fragen in der Exp. des Gebb. Bin willens wegen hohen Alter

Mahl: u. Schneidemühle mit guter Wasserfrast und 17 Mg. gutem Acker zu verkaufen. Julius Hauke, Mahlenbesitzer, Hemmersdorf, Kr. Frankenstein i. Schl.

Wirtschaft.

in hath. Kirdborfe, 100 Morgen groß, 340 Mk. Rebenmiete ist mit vollem Inventar six 33000 Mk. zu verkausen durch Paul Scholz, Neurode, Ring 6.

Sie kaufen

und verkaufen und verkauren
ald, diskret und dhe Verausahlungen, Güter, Landwirtschaften,
factiken, fizigeieien, Villen, Mühlen,
jotels, Gesthöfe, Geschäftshäufer,
webe fadbisch und ländliche Gerndüde aller Art, unter den glinftiger
rovisions-Abschaungen durch
J. Kluge,
Breslau X. Büdgeftraße i II.
gür Käufer vollständig kostenlos.

Ein Sengitfohlen,



묤쮩땿돸짡뺲멾**펗팋틳** Gras- und Getreidemäher, Schleifapparate, 🚟 Beichselträger, Heuwender, Ernterechen, Jauchenumpen, Oreschmaschinen und Gäpel, Kartoffelernte-Maschinen.

Centrifugen, Buttermafchinen, Wafchmafchinen, Baichemangeln, Aultivatoren.

alle Arten Pflüge und Eggen, landwirtichaftl, Geräte und Erfatteile Bi

bei billigen Preisen und günstigen Zahlungsbedin Glatz, am Stadtbahnhof.

Was ift nod zu et inden?

Tetangen Sie gea. Eith, bon 30 Pig. Marken 584 Crimberau,
aben, deren Sping Bernögen beinnen kann.
Hartthaler & Schmidt Patenti-Angentieur-Auro
Breslau,

化氢氯苯酚 医动物性皮肤 医多种性皮肤 医多种性皮肤 医皮肤 医皮肤 医红斑 经 Brökte Mulikinstrumenten Kandlung

Twe. Anna Tucek.

Glatz, Ring Nr. 6, 11. Sc. Sein Laden, im hause des herrn Papierhandler Hiller.

Flügeln, Planinos, Marmoniums, Principlos, Planinos, Marmoniums, Trécitions, Torcitions, Torcitions, Torcitions, Torcitions, Torcitions, Torcitions, Tithern, Spicholen, Jehharavallas, Jowes Saiten und Bélandtelle, Platten und Walzen. Eigene Reparatur-Werkstatt für alle Instrumente.

Eintaufch alter Inftrumente, Platten und Balgen. 医双眼性性皮肤性性切迹 医红红色 医红斑 医红斑 医红斑 医红斑 经现代 化二甲基苯甲基

Seit 10 Jahren

ein unübertroffenes Unstrichmaterial für Panndächer.

Anr echt, wenn mit dem Fasse ein von mir aus-gestelltes Certifikat ausgehändigt wird. Nachfte Niederlage nennt bereitwilligft: Die einzige in Schleffen beltebenbe Chriftol-Kabrik

S. Friedeberg, Breslau XII. Tecrprodukten:, Dachpappen: u. Usphaltfabrik.

School II. Action with Rough Nation. Tools and an Archive I was hearden Milited grant. Hough Nation Propagation Aircraft School Control of Cont

ingutachtet und von sorgenden Müttern vielfach erfrecht und Jede Flace he trägt den Namen "Pelgodin". – Preis pro Flas PNIGODIN G. m. b. M., Charlottenburg, P Löwen-Apotheke A. Flascha

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen F. Zimmermann & Co. A.-G.

3meigniederlaffung Breslau VII. Cabititrage 11,

mengenetunjung **Dresiau VII.** Gäll liefet in bewährtet Ausführung: und Getreidemäher (artoffelgraber, Rübenheber Drillmaschinen "Kallonsie" Ackerwalzen Kleodrescher für Da

n escher für Dampfbetrieb, i Iandw. Majdinen. Günftigste Zahlungsbedingungen Kataloge umsonst. Billigfte Preife. Bertreter gefucht.

Eine Birtichaft m Kreise Glats, vierziger Morger reugebaut, alles Weizenboden, ebe und lastenfrei, ist bei 7000 Tale

laftenfrei, ift bei 7000 Tale ihlung zu verkaufen. Offerte r O. 82 Erpeb. des Gebgat Bemilditwaren-Beidiäit

im Bebirgsborfe der Grafichaft ist umständehalb. bald zu **verkaufen.** Erf. 3—4000 Mark. Gefl. Off. u. G. 50 a. d. Ezp. d. Gebb.

Rester=Beschäft

wird anktandigen Leuten unter günftigen Bedingungen einge-richtet. Unzahlung erforderlich, Laden nicht notwendig. Off. u. D. E. 8186 an Rudolf Mosse, Dresden.

Wirtschaft,

nahe bei Habelldweret, mit voller Ernte und Inventar zu verkaufen. Raufpreis 28000 Mk. nach Hebereinkommen. H 73 an die Ezp. des Gebb.

Eine Wirtschaft

von 25-50 Morgen, mt guten Gebäuden wird zu kaufen gefucht. Bon wem? zu erfragen in der Expedition des Gebirgsboten.

I Pferd,

zweien die Wahl, verkauft Klappor, Königshain.

bei Kahelichwerdt. Restaurant u. Kaffeehaus,

angenehmster Waldaufenthalt Missingsort Gelenstan, Schönste Spaziergänge, Missingsort Gelenstaften. Logis auf Tage.

Jourt Ring Ro. 8.

Zahneriak, Plombieren. 3ahnerfat, Plombieren. A. Gebauer, Claiz. CHRESTOPHIC DATE OF THE CONSIDER

Ein Kaus

mit 3 bewohnderen Sluben, 1 Sommerflude, Keller, 4 Kammern, etwas Garten, Brunnen u. Wasser leitung vorhanden, ilt bald billig zu verkausen. F. Rücker, Alltwaltersdorf.

Bäckereigrundstück in belebter Kreissladt Mittelfible, jür 16500 Mk. bald zu verkaufen. 3 die 5000 Mk. Angahung. Offerten unter R 84 an die Expedition des Gebirgsboten.

Bäckerei

mit Grundstück, altes Geldäst, ar Hauptverkehrsstraße einer Kreis-fadt, ist bei einer Angahsung von 6000 Mark sofort zu verlausen Gest. Offerten unter T. 86 an die Exped. d. "Gebirgsb."



Gegründet EPSie Gegründet und alfeste Bezugsquelle neuer böhmischer

Bettfedern u. Dannen

größter Auswahl, zu aner-kannt blüigften Preisen

A. Fischer. Wittelwalde. bei Serrn Badermeijter Thiel,

Gratis-Zugabe

Bei Einkauf von : Pfd. f. Molange-Xaffee à Mk. 1,68 oc " f. entölten Cacao à Mk. 2,40 reiche ein, prakt. Gegenst aushalt etc., das Verzeich Richard Selbmann.

Tiffe's Edelkorn, nste Marke für garantiert reine afte Kornbranntweine. Verlangen Sie Preisliste.

Frz. Titte Sohne, Dampf-Kornbrennerei, Winschelburg, Schles. Gegr. 1771. Fantis Anakannapschröhen.

Drillmaidiinen. Gras: u. Getreidemäher.

Ernterechen m. Sig isson von Mk. 71,00 an, Diliige. Eggen. Kultivatoren. Jäter.

Dreichmalchinen, und Göpel, Burfmaschinen. Centrijugen, Buttermaschinen, Häckelmaschinen und Kübenschneiber.

Reparaturen prompt und billig. Umänderungen von Dreschmaschinen etc.

August Schubert, Glatz, Obermühle.

Coulante Zahlungshedingungen. E COUVERD VERNING CONTRACTOR

Epochemachende Erfindung! Bollhommeniter orthopädifcher Apparat für Erwachsene und Kinder!



Bei Rückerat: Verkrümmuna

mit überraschendem Erfolg der Haas'sche lenkbare Gradehalterapparat Patente in allen Kulturstaaten.

Menzel, Breslau,

Aithüsserstrasse 12.
Prospekte mit Anerkennungen und fachmännischer Beratung unentgeltlich.



Das Beeren - Sammeln auf interen Waldgrundstüden, sowie das Behen über Felber und Wiesen ahne Erkaubnis ist verkoten. Zuwöder-gandlungen werden unnachstöftlich zur Unzeige gebracht. Warienthal, im Juli 1910.

Die Befiger: Franz Pautsch. David Kubitschke Konstantin Hanisch. Josef Pietsch.

Marnung!

Ubbitte.

Die dem Jausbeitige Serm Johann Obsat zu Jandsdowij nagetam Beiedigung und Sprer-lehung widerunge ich biennt und leifte nach siedessamtlichem Wergeich Abbitte. Auch warne is, einem von mit getanen Meuterverbreitung der von mit getanen Meukerungen. Franz Zeidler, Häusfer und Anntenempfänger, Jakobowith.

Ubbitte.

Die dem Böttdermeiser Ferdinand Weldlich aus Alt-Lomnitz angetane grobe Beleibigung widerruse ich, leiste laut Schiedsamis-Bergleich Abbitte. Waria Zedler.

5 mit gefen Soniteriprofilet. 200 50 Pf. bet. 200 Pf. bet. Zpotheken, 60 Pf. bet. 4. Liste, Josef Michallt, Georg Ludwig, Petkern & Somera, Emil Johntid, Volly Stederschem. Someticken of Michael Soniteries, 2 Michael Bitter, 1 Michael Soniteries, 1 Michael 1 Michael Soniteries, 1 Michael Soniteries,

Der iconfte, haltbarfte Zugboden=Unitrich! Gårantiert ächter

ficht ein rolges, jugendriches Ant-ilh und ein reiner, garter, isoner Zehnt aus. Alles dies erzenat: Steckenpferdellichenmische Seife D. Bergmann & Co., Kadebeul, Preis & St. 50 Pf., ferner ist der Zilkenmischercher Zode ein gates, woräglich wirkendes Mittel gegen Sommerfprossen. Tade 50 Pf. dei:

Rernstein-Fussboden-Lack mit Farbe. Kojn Spirituslack! Koin Spirituslack! Streihfettig und vorgüglich deckend, hann Jehermann da mit leicht einen über Nacht hartauftrodmenden, hoch-glüngsenden, wichlich dauer-haften Auftrich heftellen. Alleinige Fabrühnlederlage

bei Peickert & Schmerse, Drogenhandlung Glatz.

A MARKAGEN SCHOOL STANSON OF THE STA

Gegen viele Haufleiden, wie indende Dermatojen, Schuppen-

(Pjeniski), Seberinece bes Royles und Octobe, Seautyucker, einfode, einfauckeringe und Octobe, Seautyucker, einfode, einfauckeringe und October Seauthoute, Satunduker, Satundukeringe und October Seauthoute, Gunden Seauthou

bbitte. **Maria Zedler.** Reichenau, im Tuli 1910.

Reidynnau, im Juli 1910.

Grownen Anfertynau
Anfertynuu

Bum Früchteeinlegen empfiehlt Wein oder Frucht-Essig.

Stempel-u, Schablonen-Fabrik
Hreslau
Intermarkt

ungeblauten Bucher, Schwefelfaden, Pergamentpapier, Rum, Arac, Gewürze

B. Weigang, Habelschwerdt.

Direkt aus Oderbruch Gänseledern 🖦 Daunen iefere frei ins Haus geg. Nachnahme. von 14 Mk. 20 Pfg. Preistiffe über alle Sorten Bettfedern gratis. Ad. Sasse, Letschln 11. (Oderbruch).

Dom. Ober-Rengersdorf 200 Schock Strohieile

3u kaufen.

Bitte.

Da ich mein Jubiläum auswärts, in aller Stille, zu begehen ge-benke, bitte ich dringend, benke, bitte ta oringenv, von Beglückwünschungen ganz abzusehen, dagegen meiner im Gebete gehen zu wollen.

Auratus Wolf.

Studenten!

Gut veranlagte Gymnasiasten und Volksschüler vom 12. Jahre en werden bei den Pallottinern zu Priestern und Missi-onaren ihrer Gesellschaft ausgebildet. Anfragen werden crbeten an den

Hochw. P. Provinzial der Pallottiner, Limburg (Lahn). Rufnahmozoit Sontombor

Glatz, Parkfir. 4. 10 Minuten pom Stadtbabnhof

Bannen:, Dampfe, elektrifche Lichtbader, Kohlenfaure:, Fichtennadel:, Schwefel-, Soolund Moorbaber.

Aurbäder, Aneippsche Gilfe, erationsmassage, Packungen. Die Badeverwaltung.

Paul Belle, ofensetzmeister. Glatz, Schwedeldorferstraße 127, mnfiehlt feir

reichhaltiges Lager pon weißen und bunten Kachelöfen.

Much mache ich die Herren Be-ger von Neubauten besonders trauf ausmerksam, daß ein Baggon hochfeiner

moderner

Altdeuticher Defen eingetröffen ilt, in den neuelfen eingetröffen ilt, in den neuelfen erfilten und Multern, in sindhydn perspischenen Farben, passen pieden jeden Mödel. Da ich mit der renommiertelen Optenfabriken von Reihen, melde an der Spite unspress Denfadriken sich ein Bereitnbung siche, empfelse ich nur des Beite Material, haitbar und leuerfelt.

feuerielt.
Auch jicht mein Ausstellungsraum von fertig gesetzten
Oefen meiner werten Aunbighaft
um Anifah. Ich habe jeit meiner
Etablierung fleis das Beste geboten,
was allgemeine Merekenung bei
der Aunbighaft gejunden hat, Gerner empfichle ich mein

Geschirr:Gager

Bunglau und Raumburg. Spezialität:

Feneriestes Congeschirr worüber viele Anerkennungs-lareiben eingegangen sind über Halbarkeit und Güte. Kein Zetptringen. Auch andere Artikel wie US Scheuertücher, Blumentöpfe, Handbesen au höchst billigen Preisen.

ettiedern 3 Daunen! Fülifeder,

pp. 50 ppg.,
graue Federn,
pp. 30 ppg.
meihe, boppelt gereinigte, lehr fällkräftige Federn,
pp. 1,50

P meiße, ծօրթен gereinigh — Schleissfedern,

weiße, gute Schleiffedern, nit Daunen vermengt, dopp. ger.,
Pfd. 3,25, 3,75,
graue Daune,

meiße vorzügliche Daunen fertige Betten

Inletts, Buchen, Damafte. Ansicht ohne Kaulzwang erwünlicht.

Streng reelle Qualitäten. Tadelloje gute Ware. Aufmerkjame Bedienung E. Ozialoszynski, Glatz,

Vernachtung von Verkaufsläden.

Die Berkaufsladen mit Bohnungen in be aroken Wandelbahn zu Bad Reinerg

Sonnabend, den 30. Juli cr., vormittags 11 Uhr. im Saale des Rathaujes meistbictend verpachtet. Bedin gungen liegen aus und werden gegen 60 Pfg. zugesendet. Der Magiftrat.

Volnersdorfer Hausbrandkohlen

(fog. Köpprich:Rohlen) find bon jest ab jederzeit am Lager bei

Josef Watterns Rohlengeldiölt. Bahnhof Möhlten.

"Komoli"

(friiher Dr. Komoli's Apfelchampagner, of the state of th

ତ୍ରିବର ତର ତର ତର ବେ ବେ ପ୍ରତ୍ୟର ବର୍ଷ



REX-Konservengläser i •Vorratskocher sind die besten!

Kein Versagen! Sicheres Funktionieren!

Rex-Gläser sind 10-20 % billiger als andere Gläser. berall Verkaufsstellen.

Rex-Conservenglas-Gesellfchaft. Homburg v. d. Höhe. Engras-Niederlage Berlin SO, 16, Russel

Labsai

F. Neumann Ostalandia F. Neumann, Indocktergeichfil, Nieder ichweieldorf bei fat, empfehl ich bem geehren Publikum ber Graf-geleichte geschlichte geschlichte der Graf-Dachbecter-Trebetten jedieche In. Umbedungen merch prompt und koulant erfebigt. Großes Lager von Tonfals-ziegeln, Wiebertschwängen u. b. w. i. w. 3legeln, Biberschwänzen u. s. w. u. s. w.

Sidiere Brotstelle!

Die seit 35 Jahren in meinem Besith befindliche Muhle, werbunden mit Getrelbes und Rohlengeschäft, sowie ca. 20 Morgen Land, welches sich alles im besten Bultand befindet, beablichtige ich des hohen Alters wegen sofort gunftig zu verkaufen.

F. Siegel, Mühlenbefitzer, Lewin, Rr. Glat.

Oberring 19. Ede Böhmilde Strake. Oberring 19. Glatz Ede Böhmilde Strahe.

Kaufhaus

Besonders empfehlenswert! 1 Poften Steppbecken

Stück 6,00. Doering-Seife

Stück 18 Pf. Wachstuch - Tifchläufer Meter 63 Pf.

Rinder-Lack-Gürtel Stück 19 Pf. Touriften=Socken Paar von 27 Pf. an.

Radfahrer:Müken Stude p. 35 Df. an.

Ginoleum-Vorlagen Stiid n 82 Df an Schuhsenkel 6 Magr 15 Mf

Plüschborten Meter 6 Df. Kaus=Dantoffeln

Reu einactroffen! (grün) für Frauen 35 Pf.

Kaus-Vantoffeln für Männer (grün) 38 Pf. Laitina - Woraenichuhe

für Frauen 1,65. Cheviot:Hausldruhe für Frauen 1.05.

Haus-Pantoffeln mit Linoleum-Sohle für Frauen 50 Pf.

Saus-Pantoffeln mit Linoleum Sohle für Männer 56 Pf. Cordohrenichuhe

98 pf. Kaus=Dantoffeln mit Linoleum Sohle für Kinder 43 Pf.

Saus=Pantoffeln Saus-Pantoffeln mit Linoleum-Sohle (grun) fur Rinder 28 pf. fur Madden 53 pf.

Besonders emoteblenswert l Kaus-Dantoffeln | Bunte Kinderftrumpfe Gr. 1 Gr. 2 Gr. 3 25 Pf. 30 Pf. 35 Pf.

Br. 5 (Br. 4 Br. 6 40 Pf. 45 Pf. 50 Pf. Ruckläcke

Studt von 1,00-3,00. Weifie

Batist:Blufen. Herren – Touristen–Mützen

Stiid v. 40 Pf. an. Ein Poften einzelne Stucke Kandarbeiten.

Frauen=Feldhüte Rragen=Stäbchen Dito. 5 Df.

Kinder-Bilder-Taschentücher Stück 4 Pf. 1 Poften

Polamenten-Rehänge weit unter Preis!

Räumung sämtlicher noch vorhandener Strohhüte.

Gustav

Schuhwaren-

Iotal=Ausverkauf wegen vollständiger Aufaabe d. Gelchäfts.

Da mein Lager in kurzer Beit geräumt fein muß, verkaufe ich sämtliche Schuhwaren zu jedem nur annehmbaren Preise. Schuhbazar Habelschwerdt.

Ring 2.

Der Laden mit oder ohne Eindjung ist billig zu vermieten.

Beste Lage am Ringe.

Kaffee:roh 91, Pld. Santos... Mk. 8.74 tranko 91, Pld. Perl-Mocca... 9.03 91, Pld. Savad.-Perl... 9.97 91, Pld. lava, grin... 10.45 91, Pld. Guatemala... 10.83 grg. Nachn. Verl. Sle Hauptpreist. C. H. Waldow, Heillef., Hamburg 138.

Pa. Molkereibutter

it Molkerei in der Grafschaft m iter Bahnverbindung, an Handels au oder andere Abnehmer wöchen regelm. alleräußerst abzugeben.
Dietten unter N 78 erbitte an Die Firma Paul Decker, kurze welthekannte Adresse: Edelweiß-Decker in Deutsch-Wartenberg befaßt sich nur mit

> lahrrädern, Ersatz- und Zubehörteilen und

Nähmaschinen Sie berechnet keine Verpackung, trägt alle Versandkosten und Gefahren auf der Bahn und Post; es

osten und Gefahren auf der Bahn und Post; ist also für Jeden so, als kauft er an seiner Orte. Sie nimmt zurück, was nicht gefällt und zahlt das Geld heraus; der Inhaber arbeitet tagtäglich persönlich mit u. kümmert sich um jeden, auch um den kleinsten

Auftraggeber. Diese Eigenart des Betriebes ist iur jeden nach-denkenden Käufer von größter Wichtigkeit. Seit 1895 gerichtlich eingeltagen in der Fahrrad-branche. Preise niedrig, — Ein Jeder, ohne Unter-schied des Standes, wolle neueste Preisliste verlaugen; Diese Eigenart des Betriebes ist für ieden nach-

dieselbe wird kostenios, oline Kaufzwang zugesandt.

2weiter Bogen.

Telephonnummer

Der Gebirgsbote

63. Nahraang.

Auflage über 12500 Eremnlare.

47 Mr. 56.

Areitag unb bring: t", bas "Unter-Ratgeber". 14 I Warf, durch die Boji Abres 1 18 W

Glat, Freitag, 15. Juli

sebuhyen

n Maum D Blg., Lotal Ender or

f (Slah) 15 Blg., Lotale, Arbeitenegetie 60 Blg., Har die Janedeciten mier teinerlei Garanisnd jung Konfurs angemeldeten

er Andabett im Fastfall.

Lokales und Drovinzielles.

Radbrud ber mit Stern al er anderen Originalgeich en be; Quellenangabe geztattet.

Glaty, II. Juli.

Werinststerien, Während der am in. Juli beginnenden derien der Gerinfte tritt bei der Vancheltung der an den Amtsogeristen au erledigenden Arcienfachen in diefen, Jahr nach dem Geftep vom I. Juli 1800 einen für die gewerbeiten Arreiten wertenden Kenderung ein. Mährend früher nur lothe Beggeft in den Areiten werdendet unten die felgen der Archerfische erflicht nerden. Zus Gleiche auch die tild erligt, zur Archerfische erflicht nerden. Zus Gleicht gegen dem fie intid erligt, zur Archerfische erflicht nerden. Zus Gleicht gegen weren fie intid erligt in und Ereitin wiede. Se finnen alle alle Merchantisse und Berfalmunisarzeite auf Antrog wöhrend der Archer ergeben. Wei der Kambertischen verben dagen nur eilige Zachen verbandelt.

eilige Sachen vermanner:

** 3. des ficbliche Rranfenhaus wurde ber von momentane:
Geiftesichwäche befallene Arbeiter Ifidor Anölig aus Miltestein

inberguigt.

** Gestoblenes Sporfassenbuch. Einer answärtigen Gutsbe sibersfran ist ein Sporfassenbuch enktwendet worden. Insolge so fortiger Meldung ist eine Ausgahtung von Geldern bier auf diese-Nuch nehrlinde

Buch berhindert.
** Diebstähle. Einem Buchhalter wurd

"Stehkitte. Ginem Budshalter junche am 10. b. M. and einem Ghiltotale ein Commentinersieher und ein Beiter Aufgabet erweinelt. Besolcienen in einer Stelkonspftenschalter in einem anzeren Redale ein Zumeniadett gefühlten worden.
"Anfenenmen murch m Verfin der hier ieinen Eltern mit einer größeren Zumum Gebt entflohene Zohulfnade Alel. Er hatte field butt Gebenausgehen beröddig gemandt.

"Sur Mussige Immen: Per Tifditragefüle Göleitin d. aus Mittelfeiten und Miggilt 2. von liete megen Magernia gedenher Trumfendett. Der erfette wurder dem Juffgalefüle die Geben der Stelkonspften und Miggilt 2. von liete megen Magernia gedenher Trumfendett. Der erfette bemute dem Juffgalefülmftlie sugeführt. Die beiben legten in Boligigienobriem genonnen.

Bring Friedrich Withelm von Preufen vollendete fein 30. Le

ofant. Erdprinzeffin Charlotte von Sachsen-Meiningen feiert am Cropringesitt Opariotte von Camerozucungen inter a. Q. Quit ihren 60. Gebentstag, Aus biefein Antah foli sie von einer Deputation des Verbandes Vaterlandiges Aranenverezeine Ediciiens, desse Wortenschied des des Groupes des Verbringessin ist, eine sitberne Platette überreicht werden.

bieg o verein im bem Benghädden Jodent unter großer Beteilinnun.

Berfenntien. Ernannt die Lathalidien Ledert Sie p. ban aus Stein. Activita, der Gold C.z., aum Ledrer am der lathalidien Westenschaftlich und der Benghänder der Beng

jind. Der dritte Edilciifde Sanitätofslonnentag wird vom 27. bis 29. Nuguft d. J. in Lieg ni is staffinder. Die endstiffinder Argedniss feber außererbentlichen Biehäblung in Breußen vom 1. Dezember 11000 verben; jeht in der "Schaftlischen Sanzerloponkag", veröffentlicht "Annach gabe vo Altrechen indlichtigen Mittätrgiebe in Veragen 30778-li gegen 308285 im Wortabre, alle 1511 in der, Nimboth 11786 bis nigen 2080, 2080. 2016 2030 verages, verage 2030, 2016 2030 verages, verage 2030, 2016 2030 verages; Sonitäte 2030 verages, verage 2030 verages, verages, verage 2030 verages, verage 2030 verages, ve

Befeite Lashacidiente livit der Joseph Germanner Germanner Chertreite derintett: Ein als eitigen Jager belannter Befreitett dem als eitigen Jager belannter Befreitet fom Machanner Chertreite derintett: Ein als eitigen Jager belannter Befrie ein Germanner G

auf 200 Mt. begiffert wird. But ben Spott braucht ber madere Schüne nicht gu forgen. Diefe hilbsche Geschichte foll in Lietichborf an der Ranbach paffiert fein.

Aus Rachbargebieten.

Der böhmische Katholikentag.

Oratis, I. Juli, Ser Stalishitentag in Oratis purche unit and Scientischuren erdfract. Hebre die trop des schiechten Scherer felden der Verlanden erden der Verlanden gehalt des "Soche Societys Granden Schere Society Schere Schere Society Schere Schere Society Schere Society Schere Society Schere Schere Society Schere Schere Schere Schere Schere Sche folgenben Bericht:

folgenben Bericht:

folgenben Berichten der ihre Ber Allerbenber beite Berichten der Gester bei der Berichten ein Zeitsten- ein Zeitsten der Aller Berichten auf dem der Zeitstellen Weben. Er Arche gegen 7 ihr folge der Zeitstellen der Zeitstellen Zeitstellen zu der Zeitstellen Ze

einen serlichen doch groett. Mit dem bifchölichen Zegen und bem feirelichen Zebem felen: " untbufferen — wederbeit ein bem feirelichen Zebem felen: " untbufferen — werderbeit ein " frühmenber Megen wieber ein, tiembe fand noch ein gerährtig befindere Ungen wieber ein, tiembe fand noch ein gerährtig befindere Ungen werden werden werden bestehe der gerährtig a. an mit Verleinen 3en Gefannsch frach.

Rirchliches.

Rimburg, 12. Zull. Im 8. Zulli murben im Mutterfaule ber beutleden Krowing der Kalotiner zu Limburg (Vendy) ader Verofej-kleifer zu Verleieren gewielt. 20: Welche nach ner bespieltsbilger kleifer zu Verleieren gewielt. 20: Welche nach ner bespieltsbilger kleifen Krowinerichter, der Zulle Welche zu der bespieltsbilger felben Krowinerichter, der Zie Anongerontien, die beformtlich im Nauen der Verleiche gebreichte der der Verleichte der Verleichte Nauen der Verleiche gebreichte der Verleichte der Verleichte Nauen der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte Zeutleschaft der Verleichte der Verleichte zu in der Verleichte Leichter Verleichte und der verleichte zu in der Verleichte auf der gelte der verleichte der verleic lithen Beruf bor.

Gericht und Dolizei.

3um Tobe veruretitt. Das Schwurgericht in Strau-bing verureilte den Arbeiter Zeiter aus Landshut wegen Ermordung feiner Gelieben, ber Früchtehandlerin Klebens-berger, zum Tobe.

dh. Fur Sausbefiser und Abfuhr Unternehmer. In ber Stabt dh. dit Sausseffier und Musius Internehmer. In der Eladb V. naer burds Besligstererchung vorsefferteben, die Unterrung von Abortgrußen mitnehenes 12 Elumben vorfer der Besligsteisefonde anzuseigen. Else Grifflitum heiter Besligstein einem wiel bei destitution Vorsignen eine Michael vor der Besligstein Steinstein der Steinstein der Besligstein der Steinstein der Steinsteinstein der Steinsteinstein der Steinstein der Steinst

achörten aber nicht an ben Gegenfähnen des poliştificien Verodinmyordeide im Gimne der Geligirigfeige vom 11. März 1860.

Die neuformierte 360-diefeitet im Jerbit 1910. Nach dem Schieberte 360-diefeitet im Gerbit 1910. Nach dem Schieberte 360-diefeitet im Gerbit 1910. Nach dem Gegenführten der Schieberten der Abertalen der Schieberten der Abertalen der Schieberten der Schieberten

Qu ftidiffahrt.

trickness. Tota. Delightly lefter with Special content of the cont

igd alle die Gefallenen als Wätturer des Christenslaubens au. Zes Itreit der Christensleit und auf zu leiendigen Wisbrud auf den Konzilen zu Sonitans und Wolfel, no die Wolfen wegen über einhalften und hufflitigen Zundesgenofflichet infentilig der Schmidten der Auflage der Verlagen der Verl

Sommer von Annarena ann jen nynnstrjeen skegimenssjonn ang garechmen.

"Romper, H. Juli. Zas nordameritaniske interfeedoot. Zef-mo", dod den Soften oon Cauren in Mallodmielst am d. Juli per-laften batte, it geftern aarl ben Bermudanistin eingetroffen. Zok Sool da in de lange flogt in attennommen. um ben Vernest fan it de Sectiodisjert der Interfeedoote and de grüßperen Melfen zu es-bringen. Ziefer Nerfah it glünsend gefungen, Nannasja hohe enredmentrianiske Zentjad itt glünsend gefungen. Nannasja hohe um it einer durchfantlisten Gefüngen wohnen der Ildung-dayt be. die mit einer durchfantlisten Gefünglichielgtet noch bis 10 Annaen

Seiteres.

Östieres.

Am Soffeetrangien, Bern W. .. Zie Pallonin ichem ich gann untreilich über den Zeb istes Mannes ehmolf man mech, den jie den den Soffe istes Mannes ehmolf man mech, des jie bie alte Gefalidie – erft menn unn iemand verforen bat, er lemt man ienne nollem Bert – Arau G.: "Mannentich, menn ein der Bert – Arau G.: "Mannentich, menn ein der Bert – Arau G.: "Mannentich, menn ein der Bert der Leiter Soffing dem Gefallen im der Gefallen der Soffing erhauftet. — Wochtlich "Am meiner Allanden ist in der Gefallen der "Wolftlich", "Mit meiner Allanden ist in der Bert der Gefallen der Gefallen der "Wolftlich", "Mit meiner Allanden ist in der eine der Gefallen der Gefallen "Wolftlich", "Mit meiner Allanden ist in der nicht der Gefallen der Gefallen "Wolftlich", "Mit meiner Allanden ist in der eine der Gefallen der der Gefallen de

Unglüdsiälle und Rerhrechen.

Unglüdsjälle und Berbreigen.

Intell des derenge von Bethninder. Der Herbeigen des Artspal von Behrninder entigen mit nenauer Sin on fehr Recht von Comed der Behrninder entigen mit nenauer Sin on fehr Recht von Comed der Behrninder entigen mit nenauer Sin on fehr Recht von Comed der Behrninder der Behrninder über der Behrninder über der Behrninder Behrnin

Sentidentieten turn auf au Gegen gefonnten. Die Semonten ein Gedizelte fannten fich zeidszelten gefon.

Deutlick fannten fich zeidszelten gefon genomen bestehn genocop, ber Zeitsten Gefolffecht auf Bestung Gefüllschädiger meiber; mit Justi im bon ber geftranbeten beutiden Justif "Mereite", mit Jement bon Berunsbüttelt und Emme befilmmt, auch Bertonen bur de bas Gestungsbout. Mediphyspelt" ber Seiffhalten gereitet

worden. Mien, 11. Juli. Seute früh hat ist auf dem Nahlenberg der Liädichige Muskelier des veruftiffen Jafanterie-Negiments Nr. 22 Alerander S. gu fa durch einen Nevolverichtig in den Keltlight gestätet. Er war fahnenflächig zu Juli aus Efeiwig nach Bien

iniet. Er war tahnenflücktig zu Juh aus Eleiwi ja nach Zien gefommen.

Allen, 12. Juli. Sul ber Aofri von Austelsch und Teplit wurde nieder Actendrucke ein Auswendet vom Etrobenum geföhren der Er fürf Infalfen murken in ichner verteilt, das sie bicher Willender und der Schaffen murken in ichner verteilt, das sie bicher Williamstelle Zienberten und Williamstelle Zienberten und der Schaffen der Schaffen und der Ausgehren der der Schaffen und der Ausgehren der der Verteilt und der Ziehen der Ausgehren der Ausgehren der Verteilt und der Ziehen der Verteilt und der Verte

biet hir djoleralerbehl erflärt.

Gin Bombensteinstat erfolgte im Richtenrade. Der Lambmirt

Elto Kraus batte Briefe erkolfen, in benne er aufgefebert trurbe,
an einer Eelde ber nach Greisberern infischen Gunglie 2000 Mr.
in eine beet ber nach Greisberern infischen Gunglie 2000 Mr.
in eine bert bergrabene Blechbindie au binterlegen. Mus Reugierbe

begaben er jich am be Eelde, fand und eine Budjefe und nachm tei

bie hand. Blöglich erpfolderte bie Bidjefe und brachte in bie he hand. Blöglich und hand ist einer Gestellengen bei. Er innehe im Kraufschauf in Artifled

Schanblung genommen. Gis befield bei Gelder, daß er bodflandig

Schanblung genommen. Gis befield bei Gelder, daß er bodflandig

Schanblung genommen.

Briefhaften ber Expedition.

A. N. U. Bu 1: Beim Gemeindevorsteher anzumelben. Bu 2: Rein! Erst bei einem Reineinkommen von 1500 Mark ab wird Be-

Ballfehrt nach Grulich.

Sonnabend, 23. Juli, Berfamm. lung: Schneeberg-Schweizerei, 8¹ Uhr. Um rege Teilnahme erjucht Schreckendorf. J. H.

Landeck - Kurpark.

Sonntag, ben 17, Juli 1910

Militär-Konzert

von der gesamten Regimentsmusik des Füsik.-Regts. Gen.-Feldm. Graf Moltke (Schiel) Nr. 38 Glat. Leitung: Obermusikmeister H. Kluge.

Mittelwalde.

Gafthof gelber Löwe.

Glatz.

Sonnabend, den 16. Juli :

Sierzu ladet ergebenft ein Ferdinand Thiel.

Sathoi int "Wilhelmshöhe." Zur Kirichenkirmeh

Sonntag, 17. Juli, n nachmittags 4 Uhr ab

Tanzmusik.

Es ladet ergebenjt ein Franz Matters

S Gläsendorf.

Zur Tauzmujik

auf Sonntag, b. 17. Juli 1910, labet ergebenit ein Franz Nentwin.

Brennholz.

Schwarten und Säumlinge

in Buchen und Fichten, in großen und kleinen Posten hat abzugeben Jokann Harbig, Wilhelmsthal. Ar. Kabelschwerdt.

Für Platterinnen u. Hausfrauer

NOISIES

Meuhannsdorf.

Einfeitt 50 Pfg

Anlang 4 Uhr.

werbesteuer bezahlt. Zu 3: Das können Sie halten, wie Sie wollen! Bu 4: Nein!

Mantel, Brille, Schleier und Historie wid sie verfange fan en ut de Antologie Onne auf die Antologie Onne auf die Antologie Onne auf die Antologie des Antologies Antologies des Antologie

und ist überall zu haben. TLEIBIGKEIT, VERSTOPFUNG

Kunyadi János

Bitterwasser. Kermaldosis: ein Weinglas voll.

Wir awingen Sie

durch die prachtvolle haarbelebende Mirkung unferes garantiert echten Birkenwalters 310 Rachbeftellungen. Brohe Toppelfalden um Wa. 2.50. Erhöltlich mit und ohne Fetlagehalt. Bei 3 FH franko Lieferung. Bei 6 FH franko und eine FH. Deal-Parfüm (Wert Mk. 2,501) gratis! Berfand gegen Nachnahme.

Rosmetifche Sandels-Befellichaft Rudolf Hintz, Altona b. Hamburg 310.

Günstige Gelegenheit!

600 cm lang, 230 cm breit, in unerreichten Qualitäten à Stück 6,00 und 7,25 Mk.

E. Działoszynski, Glat, Strafe 7.

Temnikum Eutin.

Direktor: funsheng! Burd Klüder. Maschinenbau. Hoch-und Tiefbau. Spezialkurse zur Verkür-zung des Studiums. Prosp. frei.

Zechnikum Ilmenau Maschinenb. u. Elektrotech. Abt. für Dir. Prof. Schmidt

Montag (Jahrmarkt), den 18. Juli 1910: 4. Baitipiel der Biener Echaufpieler, Mitglieder des R. R. Hofburg-theaters und des Deutschen Bolkstheaters in Wien. .Hans Huckebein." , hwank in 3 Aufzügen von G. Ka elburg und Oskar Blumenthal.

Raberes Die Dlakate. Sierzu ladet höflichst ein R. A. Tatzel. Sotel und Baithof Goldene Krone

Wer bald oder [pater Auskunfi geben kann, wird gebeten, dies an mich oder an die Polizei in Landech Schwein-collaction.

u iun. Auguste Förster, aus Werdeck, Pojt Kunzendor sir. Habelschwerdt.

45000 Mark

verben auf sidere Hypothek zur riten Stelle auf ein massies Jaus itt zwei Wohnstuben nehst Garten um 16. Juli ober 1. August zu ihen gelucht. Feuertage 1280 Mk. Gest. Off. a. d. Exped. d. "Gebb." nter D. 69.

10 bis 15 000 Mark

werden auf gute Hypothek gesuch Näheres bei **Josef Lindner** Gl**atı,** Sellaittylak 5.

auf nur gute Hypotheken – Land-bestig für bald gesucht. Aostenfreie Auskunst durch **W. Weiser**, Glath, Wiesenstraße.

Bar 4-5 % 3inf., diskrei entl. ohne Bürgen, be Beld bequem. Rückzahlung gibi Belbfigeb. Kersten, Beili

990 Mark 1000 Mark

verden auf sehr gute Hypothek on pünktlichem Zinsenzahler so-ort gesucht. Gest. Offerten erbitte nter A. B. 75 postlag. Landeck 1. Setzi

10000 Mark gur II. Stelle vor 15 000 Mark per bald oder später auf ein neueres

16000 Mark gur i. Stelle por 15000 Mark pe balb ober fpater auf ein neuere: 5000 Mark

ar l. Stelle vor 15000 Mark per ald oder später auf ein neueres inshaus zu leihen gesucht. Off nier P. 80 an die Ezp. d. "Gebb." Ru verkaufen:

Gin alter Landquer nd ein größeres Que Lang= u. Krummftroh

aus der Scheune.
Alfons Grundmann,
Rittergut Nieder-Alt-Waltersdorf,
Kreis Habelfdwerdt.

1 neuer Schälpflug. 1 Kartoffelgraber stehen zum Berkauf bei Ludwig, Schmiedemeister, Nieder-Hannsborf, Kr. Blah,

Hafer- und Roggenlangstroh

verkauft Tschöpe, Ebersdorf, Enbelichwerdt.

Ein Fahrrad, gut erh., mit Torp.-Freil., verk. Jos. Wagner jr., Grafenort.



Motorrad. 2 PS., beste Marke, umständeha sofart zu verkaufen. Off. erb. "Motor" postlagernd Glat.

300 Galleniteine

verlor ich schmerzlos, ohne Opera-tion in 24 Std. und gebe gern Aus-kunst, wie ich geheilt wurde. Rück-porto erbeten.

orto erbeten. Frau Anna Kautz, Köln, Gilbachstraße 29 a. Aerztlich empfehlen

Pepsin: Cognac

On E. & O. Schillendorf. Disseldorf. Under Wirkungen und Eigenschaften des Peptin Cognacs Rese diesebal. Prospekt Peptin Cognacs Rese diesebal. 1.30 und v 5 pti. Peptin Cognac 7.75, 2.00, 1.30 und v 5 pti. Peptin Cognac Ris. 288. 5.00. A Mit. 6.00, A Mit. 7.50 und in Muschank in Ratz bei Und in Muschank in Klatz bei H. Gerrath. Sotel Sailechof.

R heumatismus Gicht, Ischins, Nervenleidenden teile ich gerne umfonst briefl. mit, wie ich von meinen quat vollen Leiben befreit wurde Carl Baber, Illertissen

Eukaliptus-Ronbons

Keiratsaeluch!

Junose Donbuit, Alvina de 30er, mit mitt. Dietrigot de 30er, mit mitt. Dietrigot (24 Mrg.), mit mitt. Dietrigot (24 Mrg.), et abeut. Dietrigot (24 Mrg.), deutsche freis, Gebäube neh au. deut. Dietrigot (24 Mrg.), deutsche den de 30er, deutsche den de 30er, deutsche deutsch

Keiratsgesuch!

JELLUISGERUIJ:

Aglibofdiger Judy die Sekannt-idalt einer Dame im Aller von 25-43 Jahren. Befektiert wirdt vur auf tadellofes Mödigen, das arbeitiam parlam, mit Candwirtsfafr vertraut u. Ber ein Vermögen von 1900 Mk. un verfügen hat. Offert, unt. K. 75 an d. Egp. d. Gebb. bis 20. Juli erb.

Eine Befellichaft wird weiftellung und Vertrei-bung von gelegl, aeschützt. Artikeln, welche nach ärzlischen Gutachten gelundvöltsfördernöhind, zu gründen gelundv. Die Artikel find leich verkäullich sir jebes haus, Modelle neht Welchreibung liegen bei mir aus. Nährer Auskunft erteist A. Morkung, Astwooltersdorf bei habelichwerd.

Tüchtige Bron. Reisende uf Driginal geruchl. Dauermafch ibmafchbare Dauer-Rramatten un

Spezial - Wäsche-Industrie Hermann Abraham Tel. 625. Görlitz i Sol, Demianipl, 21

200 General Bertander 200 fofort Berdienst durch Berkauf von Zigarren an Wirte 1c. Bergütung 300 Mk. pro Monat oder hohe

Wilh. Volckmann, Hamburg 24 25-175 MR. wöhentisch und jungen Leuten, ohne Aufgebrieb bisheriger Lätigkeit. Aumen, Heren und jungen Leuten, ohne Aufgebrischer Lätigkeit. Ausgehrt ehrbarer, leichter Berdienft. Sachgenntis nicht erforbertisch. Sicheres Geldätt. Horton, Kattoutie D.S. No. 553. Hoher Rebesswordienst.

Man verlange Projekti.

Man verlange Projpekt. Sann. Abreffenverlag M. Loege, Hannover, Postlach

Junge Lettle ren jucht frei **Junys Lisetts** ren justi pansag Dienerfchufe, Inh. **Hoiserich Kupka**, Höhden Straße 80. Stellung fof, Antr. tägl. Prospekte kostensos. Vertretor gejudit für ne

veredelte Dauerwäsche Täglid) bis 3u 15 Mk. Berdienft Gerlach & Cle., Köln-Lindenthal, Landarafenstraße 78. (Sofort Geld) nen tüchtigen

Schneidergesellen gum baldigen Antritt für dar e Arbeit

Josef Hauk, Schneibermeifter Seinzenborf fr. Sabelichmerbt

Schneidergeselle oci josocoucy (jeue de lofort oder 1. August dauernde daftigung bei einrich Hoffmann, Schneidermeister in Sackisch bei Audowa.

Schneideraelelle

et bald Stellung bei Franz Schubert, Ober-Hannsdorf, Kr. Glah Sattler-Behilfe

tann bald eintreten bei Paul Jüschke, Sattlermeister,

Tücht. Schmiedegesell fofort gefucht.
Fr. Wolf, Schmiedemeifter Sabelichmerbt.

2jähr. Freiwillige 3ur Einfellung per Oktober 1910 wollen sich balbigst nach Beichastung des Meldescheines, wenn möglich per-sonlich, melden bei der 4. Varterte 2. Oberschif, Fieldartillerieregt. Ar. 57, Reustadt O.-S.

Ein Tiidlergeselle Af danernde Arbeit gefucht von Joseph Witzke, Camenz

Tüchtige

Zimmergefellen bei gutem Lohn bald dau. Beldjältigung. Otto Schroth,

Architekt, Baugeldtätt, fiabellchwerdt.

Auhldweizer,

bessen grau mit arbeitet, findet gun 1. August er., auf Dom. Zaughals bei Raurode Anstellung Auch wits ein verh., ordentlicher Schaffer angenommen.

Knecht oder Wirtschafter 3um 15. Juli oder 1, August gelacht, der die Feldarbeit gut versteht, und den Chef zeitweise vertreten kann. Alles übrige nach Vereindarung. Desgl. einen älteren Plehichweizer. Offsten unter C. 68 an die Expedition des Gebitgsboten.

Arbeiter bauernd zum balbigen Untrit

J. Gottwald, Dampfjägewerk Seitenberg.

Jüngeren, kraftiger Kaushälter

Juden zum balbigen Antritt Schweizer & Brieger, Glatz. Ein Biehwärter

hann bald eintreten bei Franz Monse, Ebersdorf, Ar. Habeljchwerdt

Brotkuticher um lofortigen Antritt ert Karger, Altwaltersd

Lehrling. Suche für meine Bäckerei Konditorei kräftigen Lehrling A. unter günft. Bedingungen. Ziährige Lehrzeit.

Carl Schüller, Berlin Pappel-Allee

Ein Lehrling kann bald unter günstigen Bedin gungen eintreten bei Ernst Scholz, Schulmachermst in Sacklich bei Eudowg.

Arbeiter u. Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung be leichter Arbeit. Auch sind Wohnungen hier zu

Hermann Penckersche Solsitiftfabrik, Alt-Waltersdorf.

Ein elternloses, **Mädchen** hatholisches **Mädchen** von 11 Jahren an, findet gute Auf-nahme. Deferten unter M 77 an die Egped. des Gebirgsb. erbeten. Kräftiges Mädchen

gur Silfe in der Ruche für möglich! bald bei gutem Lohn für kurger Logierhaus "Villa Urban", Bod Langenau.

Tüchtige Putzarbeiterinnen Behalt und

Schemädchen gegen monatliche Bergutung ftellt noch ein

Martha Noher,

Eine ifingere Mirtin Landwirtichaft per bald geju Offerten befordert die Erpedi: Gebirgsboten unter L 76. Mädchen,

aus anständiger Familie, 19 Jahr alt, welches etwas ichneidern und einsache Buchführung gelernt hat, lucht Stellung für leichtere häusliche Arbeiten.

Arbeiten. Offerten befördert die Erped. des Gebirgsboten unter P 83.

Koch-Fräulein um balbigen Antritt (ud)t lôtel Kaiserhof, Neurode:

Aräulein. Berköuferin Atanictif, Bethyllictif, erichten in Koloniale und Schnite, warenbranche, auch Putz, judit per l. August Stellung. Landeck und Ungegend bevorz. Gehalt n. Ueber-inkunst. Offerten unter G. B. post-agernd Elsersdorf.

Suche Stellung als Wirtschafterin

bei Professionist oder kleiner Land. wirtschaft. Offerten mit genauer Angabe bis 20. d.M. unter U. 81 an die Erped. des "Gebirgsb. erb.

Neue saure

- empfiehlt Josef Nentwich. GLATZ,

Gänfefedern.

geschliffen, (neue) find billig 3 Blat, Schwedelborfer Strate 18

Suche einen noch gut erhaltenen Gi G pa C I,
mit oder ohne Malchine m. Schüttelwerft zu 2 Kahen. Ju erfr. i. d. Erped. d. "Gebirgsb."

Betreidemäher,

noch gut erhalten und leicht gehe verkauft billig C. Fels, Glati, am Stadtbahnhof

Landauer, patent, ohne Langbaum, ober en gedeckten Wagen, verkauft n Platymangel billig Reichel, Oberfteine, Kr. Neurode.

Stachelbeeren. Johannisbeeren Paul Hanke, Mittelwalde.

Simbeeren höch ften Tagespreifen kauft wieber

Ernst Herdelt. Rungendorf a. B. Ubsakfohlen,

ngit), Oldenburger Abstammu k und gut gebaut, verkauft Kunchel, Schönau

Ein Abfatfohlen, uchshengit, verkauft Kuschel II, Wölfelsborf.

Uddela Ganz-Starte ist die beste rösste Reinheit und Erglebigkeit.
Ohne Zusstz
sofert fertig zum Gebrauch
rgibt bei leichter Handhabung,
lie prachtvoliste Plättwäsche. akete: 1/4 Kilo, 1/4 Kilo, 21/4 Kil den meisten Geschäfter

Zu haben in Glatz bei : Wilh. Schön, Seifenfabrik Zu haben in Glatz bei:
Wilh. Schön, Seifenfab:
Jos. Ritter,
Vally Siedersleben,
in habelsdwerdt zu haben bei
Josef Schwade, Seifen.
Adolf Lichtenthal, in gutgepflegtes Blas

.Heuscheuerbräu" ift ben teuren fremben Bier mindeftens ebenburtig. Bitte p Heuscheuerbrauerei Wünschelburg.

1Donn-Garbenbinder perhauft wegen Unicaffung eines größeren Felix Otte, Grafenort,

10 Mark Belohnung

10 Bellin Detoynung ichere ich denjenigen zu, welche mit die Perlon, die ehralbigneibende und ligenhafte Reuchrungen gegen mich, meine Tochter und vorüberzgehenden Rebeitern erfünnen und verbreiten, lo nambaft machen, daß ich sologe grichtlich delnigen kann. Podidorf, im Juli 1910. Willfrau Kolfetschiko.

Wittau Koisetsonko.
An 12. nachm. ili mic von einem
ca. 15 jähr. Mädden, von Jówärz-löger Gelfdisfarbe, angeblich in Kunszendor mohindit, I draumes Betzboa, Gelb und andere Sachen gelichlein worden. Wer bold oder fräter Auskunft zeinen konn mich achten, dies an

merban von einem quten industriellen Unternehmen mit zwei großen gabritsgebünden und Grundflüden in Preuk. Sofiesjen als Erste Sprochtes aufzunehmen eineste. Die Sppothen wird mit 187,—208, werzisse und martister mit ist industriellen Rückzostang von MR. 2000. Ges. Off. sind unter S. 60 an die Exp. des Gebb. erbeien.

1400 Mk.

zum 15. Seihen gefu Beff. Of

Geld-Dorlehen, 5%, Ratenrüdizahlung gerichtlich nachgewiesen reell, Selbst geber. Diesner, Berlin 46. Belli Alliancestraße 67. Rückvorto.

10000 u. 6000 M

Derleite an jedermann.
Perleite an jedermann.
Provifion erit bei Gelghätsabfylug.
Biele Danklybreiben.

leihen gesucht. Gebäude-Feuer. rsicherung 15 000 Mark, Off, u 85 a. d. Geschäftsstelle d. 3tg. 5-6000 Mark

Deltes Sultenmittel Der Welt.
Schulmarke Smillinge.
— Dahet 30 Pile.
bei A. Gellrich, Jos. Kober, A. Mader
Karl Krüger, N. Hauck Hadill, H. Fehr
Nachll, G. Peiz & Co. Joh. Warmus,
J. Kammer, Maria Schools; [ämilid]
im Spabeljdwerbt.



Dritter Boaen.

Telephonnummer

Der Gebirgsbote.

63. Jahrgang.

Auflage über 12 500 Eremplare.

Mr. 56.

Glat, Freitag, 15. Juli

1910.

Sofnachrichten.

Der Raifer auf der Nordlandreife.

Der Kalifer nahm, wie aus Bergen depeschiert wird, vor kalifer nahm, wie aus Bergen depeschiert der decklichten Architectungen, darunter die des kalifeitigen Geschiertstagers in Christiania, Erbegrafen Goerf und des Kanspills Mohr entigegen. Spater wurde der franzölische Geschaube, dem Kalifer mipfangen.

Aufregen, Oclaouab, dem Kalifer mipfangen.

Boolt einigegen. Delaouale, bom Kuljet emplangen. In Iranspilijde optione ja Tormogen, Delaouale, bom Kuljet emplangen. In Iranspilijde Arenale a. In Solitier mit som in Iranspilijde optione in Iranspilijden Gentlijde beaugh ind felori an 1960 bet 2.000-kundelier. Iranspilijden Gentlijde beaugh ind felori an 1960 bet 2.000-kundelier. Iranspilijden Gentlijde som Mariet in Iranspilijden Gentlijden. Ser Sanjita murte som Mariet in Iranspilijden Gentlijden. Ser Sanjita murte som Mariet in Iranspilijden in Gentlijden in Gentlijde

Die Kaiserin ist mit der Pringessin Biktoria Luise woch früh im Sonderzug in Wilhelmshöhe eingetroffen-

Zuttimody (tra) im Jonoversing in Zoutjennospoje consecuence Ter Brempring und die Amperinsaglini legben fild am 18. b. 38. von Spalodam und Spelligenbamm, von no aus der Brempring in 19. b. 39. nach Spannover als Serfrieder des Majters gar Zentimals-einseitnung fährt. Eddier mird der Strompring mit Jehnem Statolt om in Züberin (Welchießblungen abhalten, um domn nach Seiligen-tom in Züberin der Steiligen abhalten, um domn nach Seiligen-

ion in "Oberis Gelekisdinungen abhalten, um dann nach heitigen-damm gurückurkeren.

Der Flegent von Kenunfdweig ist einem Telegramm zufolge mit feiner Keile von Agapn in Afrait burdenfehren und auf dem Badmiot vom Generalgowernere begrüft worden.
Abnig Artickrich Angul von Tanifer unftil mit seinen Johnen Freitag im Mindene ein und vord mit ihner Zomnag der Keiliows-krieb und der Verlagen der Verlagen der Verlagen.
Abnig zum Cammerzeifenhalt nach Lies, um Keileriat. Am 22 Juli fehrt Knieg Artebrich Ungult nach Leise, um bein greichen Ansachterichmagen der Allener/Großen Keilumschen und wird dann am 26. Juli wieder in Lieuz einreicht.

Deutschland

wechtige Angelerinemann wir Unter- aben viewe einstellen.

Deutschifchand.

Deutschifchand.

Deutschifchand.

Englische Seige und ein Kallerbrief.

In der Angele auch ein Kallerbrief.

De bei in Kal

prächtigen Pokal überecken tolgien. Eine Eingade an den Deutschen Katier hat, wie die "Agd. Rumbishau" (Nr. 318 v. 11. 7.) mitteil, in Geetismonde eine von der "Execinium der Freunde einen die Freiheit" einberufene taufenbäspine Verschmatung unter der ausbrückligen Aylimmung vom Verteteen der dertigen den jervativen, nationalliberalen, fortschriftlichen Bolksund sogialdemokratischen Partei beschichen, in welcher es heißt.

es heift:

- % tot ein auf is der Natifer, wir beitwiesen Dich beim Geschäume Deine großen Annen, derechte Michelmo bes Großen Annen, derechte Michelmo bes Großen Mann, derechte Michelmo bes Großen Geschauften der Großen der Michelmospenolien gehalten bat, beim Gebächtigt der Großen, der molte, deht in feinem Linde jeden nach feiner Alleben leitig merk, dem Gebächtigtes ber bei Großen der Großen der Großen Großen Großen Großen der Großen Großen Großen Großen der Großen fandten von einem Stuble gurud, der von jeher groß darin geweser ift, den Frieden gu fieren und mit feinen Magnahmen uns hindert ih, den Artichen zu fichen und mit seinen Washachmen uns bindert, mit unsteren Infech, Golfspenoffien in den eine gelissen Beitriet auf dem Gediete der Erstemlnis der Bachricht und der Eruberteiten der Eruberteit und den Geschen Zeuficher Sollier. Gein dennachfiches Boll und wie eine find gemist; auch die Vestomenen und Gescchten unter Seinen Leitholischen Unterlann — worten Zeiner Leitholischen Unterlann — werden Zeiner geschlich des Weiter der Leitholischen Unterlann — werden der Leitholischen Unterland und der Verland und der Verland

latbolischen Hairetanen — marten Deinerl Zwich das Wort, im ber ant Ilm des deren mie den Schles fleite jundigend Die auf.

Diese Früchte der Engahlischege eröffnen traurige Ausgehreiten inneren Freiben in unspren Bolke. Die bestelle Beutrellung der Forderungen des Beangelischen Wahren der Angele Beite Betreitung der Forderungen des Beangelischen Wendes mehr der Schlessen der Statische Schlessen der Schle

days, ein übliches Schreiben zu politischen Treibereien Zürgichelt für die Erhaltung des status quo und des Judenuchen.

Chrengade Kaiser Wilhelms für die Schweizer der Gerband der Gerba

Titte aufrecht erholten bleiben werde.

Die Meldung von dem Antiwortschreiben des Papstes an den König von Sachjen erfunden? Dem Antiwortschreiben der Sachjen erfunden? Dem Antiwortschreiben der Sachjen erfunden? Dem General der Schreiben der Schreiben der König von Sachjen an ihn wegen der Borreiben geweitet, daß die anstelle Gewährlich und der Gewährlich und der Gewährlich und der Verpflichten der Verpflich und der Verpflichten der Verpflicht

63 Prozent

ader mir erhalten wenigltens annehmbare Jullande und brauchen uns nicht als Selaten behandelt zu taljent.

Antösse der Archberung des Tadesflieuer-Gefeises vom is, Juli 1870 durch des Geiepp unt 3. Juli 1970 mir den ein finerung der größe der Geschlich bei Verleige unt 18. Juli 1970 der des Geschlich bei Verleige unt 18. Juli 1970 der des Geschlich bei Verleige unt 18. Juli 1970 der Geschlich bei Verleige und 18. Juli 1970 der Geschlich der Gesch

snightigen Wiebertelt von Gelachten um Nes mit der Bettretung bei da eine Benuftragt.

Brol. Auf-Wählerte zum Migliebe des Arcrenhaufes vorgeichtigen. Die Univerfielt Aumiter bet antleite beb erfetzbenen Wordflosse Dr. in Sanigun als Bettreter inr das herrenhaufes den Problige der Minneralingi um derestigen Abreit des jud progefoligen.

Sonitag in Megensburg aufommengetzen. Ann befährlige ich zu am it der Keichbertieberungsberohung, der Vorlieben frach der Archeite der Verlieben mar der Anflicht, deh die Keichberteltschaftlichten der Verlieben frach der Verlieben mar der Anflicht, deh die Keichberteltschaftlichten der Verlieben frach eine Germachten der der Verlieben frach der Verlieben mar der Anflicht den Verlieben der Verlieben mar der Anflicht den Verlieben der Verlieben

Ausland.

Ochterreich . Ungarn.

10. ungarifder Ratholifentag.

Unipreciend der Glefogendeit, Dei gleffende Generaluriamm.

Lung der Anfahiten Ungehorden, die gleffende Generaluriamm.

Lung der Anfahiten Ungehorden die gleffend im Buddert und in endgeren megnichen Weurschlichen Gleichen die Heisenstein der Gestellen der Gestellen gleichen Gestellen Gestellen gleichen Gestellen Gestellen gleichen Gestellen der Ges

Franfreichs Maraffanglitif.

Aranfrieß Marsflopolitif.
In einer halbsmilichen Mittellung wird nunmehr bestätigt, bah der Oberbeschissbacher ber frangössischen Bestaungstruppen im Schausgachte, General We ein ert. nuchfert nuch Sartie bereiten wurde, höchstwachtschaftlich nicht mehr nach Galablanca gurud-klein mehre. Moniner habe siem Beitungen wherstättlich nicht er Bortiche in ein über gweisundern Alleiner est Bortiche in ein über gweisundern Alleiner est Bortiche in ein über gweisundern Alleiner est Bortiche in ein über gweisundern Alleiner von ber Echausgereng alegenen Gebiet ausgeschaft habe.

Spanien.

ie Berhandlungen mit bem Batifan wurden wegen Krantheit

Die Berkandlungen mit dem Beitan wurden wegen Krantheit des Bolfchetzes Cjede vorläufig eingeftellt.

Der König und die Anglig ber Beiglei spind in Varis eingetroffen und dem Prinfitzeium feierlich empfan-gen worden. Bisfibent Jallières gab zu Ehren des Königkpaares ein Feftellen.

Stubfies an den Minister des Auberem gerüchter worden feit. Jami: Nach den heute von den Generalsaaten ver-genammenne Madlem gädlt die Erste Anammen 28 Alertfale und 13 Liberale. Van henderen, der frühere Geschnichte im Erkodolun. Deutschlande in der Frage der metrimen Verstelbigung der Richer-lembe jo wiel Eutenbangsgenicht dat, nurde nicht niedergenfallt. Deutschlande in der Frage der metrimen Verstelbigung der Richer-lembe jo wiel Eutenbangsgenicht dat, nurde nicht niedergenfallt. Deutschlande ist der Verstellung der der der der der Anfalle Giproch an der Weitsit Sammaton horr Gingdermen niedergemacht. Im Zoge noch der Zost. die am 20. Juni verzicht jammenschlande zu gehören Teipen um Gingderenen zu einem Zu-jammenschlande zu geholen Erstellung der der der der jammenschlande zu geholen Erstellung der der der der den Lieftel.

Türtei.

Nach einer in türtlichen Mattern veröffentlichten offiziellen Bartellung machte ber Ihmmenische Patriarch ben Borichiag, die ftrittigen Rirchen sollten dem Griechen belassen und für die Bult bie Bult bei Bult b trittigen Kirchen follen den Grieden belaffen und bit die Bulgaren neus Kirchen burch die Aggerung gesont merben. Wegennier der Affaindigung des Verliegen des der Method des Verliegen des der Method des Verliegen des des Verliegen des Verliegen des Verliegen des Verliegens de

China.

**Teting, 13. Juli. Dem Baiwupu ift der Text des russischijenen nitiden Bertrages ohne Hommenten mitgefellt worden. Wie verlautet. bereitet die chinschife Kegierung eine formelle Antworder der Erfriedund. dem das Absommen hervoeries, soll im allgemeinen ein günstiger sein.

Rampfe gwifden Chinefen und Portugiefen.

Mitten and im Government für der eine Mitchool werden werden.

Gin Antalea auf den Mitchool der Mitchool der in den Sofin, des ein dem der aus Ernnordung des Mitchool und der Anfalten fenn Annutie aufgebedt fet. Ein Kiedelter des Matinartenals, der fielber negen feiner annachtifelen Geltreitungen mitte fürdhiere in der Antalea der Mitchool der Mitchool der Mitchool der Antalea der Antale

Telegramme des "Bebirgsboten."

Zeitig (Mille Ves "Oschigsvollet melbet: Graf zu Senim-Allie von der Verlag von d

Nituagen. Die Morgenblätter melben aus Köln: Bei bem Konfurs ber Mensiger Bollsbant haben Heine Leute etwa 1/2 Million Mark

oren. Die Morgenblätter melben aus Innsbrud: Bei einer firch De Morganblatter melben aus Annobene: Wet einer irtm-lichen Heier in Sand bei Taufter in Livico fützgei intofoga lelber-laftung ein im ersten Stod befindlicher Hausballon ein, auf bem 20 Personen franden, die fämtlich verleht wurden, darunter zwei lebenspefährlich.

lebenhspetfährlich Baris, 18, Juli Die des Giftmardes an dem Tenor Godard angeklagte eksmalige Verkäuferin Warie Vourrette ist heute von den Gefdworzenen zu lebensklanglichen Yughfands und zu 100 000 Franken Schadenersch an die Nutter des Ermocheten verurteilt

Franken Schabenering an ein Zustrer uns seinensente in werden.

werden, den der A. Julia (3. der Aringebellendeiteit ist die Wachtnicht eingetreifen. des dem Aringebellendeit ist der Aringereiten der
het und Vereitensenten angesteren beite, der Verhobere ein III
1 al I zugelehen ist. Die austlicken Tellen lachnen es ab. Aushint barilikes zu geden. de der Inflast erntherer Salter ist. Wis

Undebere wird gemebet, des Armeeluifschift vorte leine Kacht more

gen fertieche. Rerfeit ist niemenschmittige Jibe begannen bis

auffalge-Stefa, 18. Julia, henre offente in der

bestellt der

auffalge-Stefa, 18. Julia, henre offente in der

bestellt der

auffalge-Stefa, 18. Julia, henre offente in der

bestellt der

auffalge-Stefa, 18. Julia, henre offente in der

bestellt der

auffalge-Stefa, 18. Julia, henre offente in der

bestellt der

auffalge-Stefan in Stefan der

bestellt der

auffalge-Stefan der

Lokales und Provinzielles.

achbrud ber mit Stern ober anberen Originalgeidien Bege Duellenangabe geftaitet.

Glat, Il. Inli.

Gere Garnismpfarrer Barnere prick, pie wir in Erlahrung gebrocht haben, in nicht allusterner 3eit Gleich werfollen und nach Zuntfrurer. Den nicht mit der den gebrocht haben, in nicht allusterner 3eit Gleich werfollen und nach Zuntfrurer. Den Gereicht der Gereicht des Gereichts der Gereichts der Gereicht der Gereichts de

jteben. d. Schügengibe. Beim gehrigen Schießen erhielt Schloffer-meifter Wolf bie Tamberghingkabeille. An einem ber Tage bes Bar-Iksungsdarm ber Beurelröckfabille. An einem ber Tage bes Bar-18, 10, 20, und 21, Ault 1910 finder in den Mendhlumden gum bie Bwede der vongestigtischen alfahrtiften Revolltion der Fauerlösse in der

Stuhles an den Minister des Acuberen gerichtet
worden sein.
Dage, 12. Juli. Nach dem heute von demerassachen der
genammenn Wahlen gestellt der der
konnennen Wahlen gestellt der der
konnennen Wahlen gestellt der der
konnennen Wahlen gestellt der
konnennennen Wahlen gesonen konnennen werde,
konnennen Wahlen gestellt wird, den von der
konnennen Wahlen gestellt wird, der
konnennen Wahlen gestellt wird, der
konnen Wahlen gegen il lit kenne Zoelstein der
konnen Wahlen gegen il lit kenne Zoelstein der
konnennen werden w

gemus Sammind der Mertmale der Giftpilze folgig der Ingilief.

Wieder eine ennösende Den eines entlichen Gesein in Diede eine Auftrage in der der der Gifte der Gifte

Aus der Grafichaft Glak.

armen um total erbinoten Mutter war.

**J. Meiners, 16. Quid. Gir Konti vermitten mer die Kufunft des Sachens 16. Quid. Gir Konte vermitten mer die Kufunft des Sachens 16. Quid. Gir Konte vermitten mer die Kufunft des Sachens 16. Quid. Gir Konte vermitten mer die Gegen und Sädier; die Schulffunden dingen unter Mufflöt ihrer Schere und den Judters. Burn die Andell 11 Uhr bruthe auch der Sallon über Waldhein die Judters Lung mit den die 11 Uhr bruthe auch der Sallon über Waldhein hießen der die Gegen der die der die Gegen der die Gegen der die der die Gegen der die Gegen der die Gegen der die der die Gegen der die der die Gegen der die der der die der der die der die der die der die der der die der die der der die de

Habelichwerdt, 14. Juli.

+ Gottesdienki-Ordnung für den 9. Sonntag nach Pfinglien. (17. Juli.) Pfartkirche. 6 Uhr: hl. Frühmesse. 9 Uhr: Hochant und Predigt. Boigtsborf b. S. 9 Uhr: Ol. Gottesbienst.

Beigeborf B. Q. 0 11gr: 3d. Gestebbersft.

1's Mittenheibe, 13, 3u.i. Cas Genntag im Bergfelich' von Der Regimentsbacelle aus Glab vereminleitet Bengert mußte. Der ungünnigen Bilterung megen. im Goale furtfilmen. Der Bude bei der Bergert bei der Bergert

giemlich berregnet.
-r. Seitenberg, 18. Juli. Bring Friedrich Bilhelm -r. Celienberg, 13. Juli. Pring hritorin wire.

pon Preußen vollenbele geltern fein 30. Eckensight. Schon Konting aben lichten zur Leitlande an der Heter Sammercher-Baron von Nagel. Bijutani Jauphmann von Schwarzsoppen und die Hoftbame der Stringelin Aghebe von Brueght. Wichtlin Schwei-nit, ein. Jum Frühftid bezm. Diner waren geladen Landrat, Graf Finfenfein-Schelichwerdt mit Gemahlin. Landrat Gebeimer,
Repierungstat von Gelbuhf-Rimptig mit Gemahlin. Keing und
Bringeffin Reuh-Weißinselfer (Detterz-Galfel). Generalbirelber
Laste-Gannen, Beyfinmitier Riddireig-Gannen, SommegsGefendelb.
Radmeann-Seitenberg, Kafor von Trosfon-Gamena, Supseintenbergert und Kontenbergert und der Vollengen der Later Erzeicher Gestellt und der Vollengen der Vollengen

Reurode, 15. Juli.

es in langlamer Johrt durch die Stadt, berem Errahen intekum die beigt mende die Geschleiten gegene dem die Sterflichenenen. But der Schweiderinischriebe blieben dann die Ekrenjungtrauen gu-ruf und num fliebe man in sonderem Teche nach Schwigkunden. Leber die Sterf kierfeldt und über den flichen Abschiede bringen wir in nachter Aummer und einen Bertigt.

sur ber Schweinigerireite bliehen dann die Ehrenjungfrauen zuund und und im Am in die Meilem Teche und Singisande. Leider
ble Riete hierfelcht und über den ichnem Teche und Singisande. Leider
ble Riete hierfelcht und über den ichnem Teche und Singisande. Leider
ble Riete hierfelcht und über den ichnem Teche und Singisande. Leider
ble Riete hierfelcht und über den ichnem Erfelcht im
Gesche des Kirchensisiere. Zum Befagterbeitent erfang vom Affire
gesche des Kirchensisiere. Zum Befagterbeitent erfang vom Affire
gehen des Kirchensisiere. Zum Befagterbeitent erfang vom Affire
gehen des Auf dem und Zieherlichten Menzerausschlänt gen
montag fangtrieter in hen Bermitroglumber im Garten ber Mehr
en Pauserie bas Oldager Estabendeher. Mehr berenhaltete
ber bielige Multbereich in Techens Ghößer in Bereichlongert. Den
Triegentenhold bei Oldager Estabendeher. Mehr berenhaltete
ber bielige Multbereich in Techens Ghößer in Bereichlongert. Den
Triegentenhold bei Urte Zeiere Behörden genemmeinter Mugult
Friedrich gab in dem Kristin-Sala ill Tevastores' von Kerhl einen
Obeige Gentlichte Creditereicher. Befonders Michael
Gegener & Unfeltung und Menarchen aus der Allender
Gesche Werten es den angegen eine Liebt, eine Mehr
Gesche Werten es den angegen eine Liebt, eine Michael
Gesche Werten es den genemen eine Liebt, eine Michael
Gesche Werten es der genemen der Gesche Geschen
Gesche Geschen Gusseynnisch des des der Gesche Geschen
Geschen Gusseynnisch des Ausstalanden des
Gesche Gusseynnisch des Ausstalanden aus der
Gesche Gusseynnisch des Ausstalanden aus der
Gesche Gusseynnisch in aufere Michael des
Gesche Gusseynnisch des Ausstalanden aus der
Gesche Gusseynnisch in aufere Michael der
Gesche Gusseynnisch des Ausstalanden aus der
Gesche Gusseynnisch des Ausstalanden aus der
Gesche Gusseynnisch in Ausstalanden aus der
Gesche Gusseynnisch in Ausstalanden aus der
Gesche Gusseynnisch der Gesche Gusseynnisch des
Gesche Gusseynnisch des Gussellen der
Gesche Gusseynnisch in Ausstalanden in gesche der
Gesche Gusseynnisch in Ausstalanden

Schlefien.

Mus Rachbargebieten.

Aus Nachbargebieten.

Dolen, 11. Juli. Der Kaller bat auf des an ihn vom Prinsen.
Lidwig som August gerichtete Accessum andsight des Hölberigen Judilätums des Influenter-Örgelingens Mr. 47 folgendes Antwortsteistamm
Arginents ausgehördenen Armenfoldnill; mah den læbersgelt, deb ib braven 47er einigebenk über zuhmoolen Argengescheit lich der hoben
Ekre, Old die läten able alber zich und Dies ib der Nichte der in Reise und Geleben ihren uhmoollen Bag is der Nichte des nin Reise und Geleben ihren zuhmoollen Blag is der Allene behanpten merben.

pragmens ausgestedenen. Arturgenomie mit om der bertagel, ob gibt eine Grig in der Seine Mei an der Seine gibt eine Mein mit eine Gipt, Old ein siene Alfe an der Sie gibt gut kehre, mittig erreifen und in Krieg und Fieben tipen tuhmollen Plah in der Krime behaupten werben.

**Bertag und Fieben ihren Und und Dolfgel.

**P. Glab, 13. Jul. Straß am meritjung. Beeen verfuchtet Böltig und Schalber in der Gibt eine Gestellt geber liebe der Fiebel der Schalber der Gibt eine Gestellt geber liebe Gibt eine Gibt eine Gestellt geber liebe Gibt eine Gestellt geber liebe Gibt eine Gibt eine Gestellt geber liebe Gibt eine Gestellt geber liebe Gibt eine Gibt gestellt geber liebe Gibt eine Gibt gestellt geber liebe Gibt gestellt gestellt

Ungludsfälle und Berbrechen.

ife gelfaßt ift. Die ereichen wurden geborgen und nach geleichten die hergeführt getänigen der geborgen und nach getänigen der geführt. Beidelingen die getänigen zu geber Beidelingen die geben der geber der

geinten tout une in verjete deue von eine autopropose de seine (12 de 16 de 16

folge teine Auflitige meiere begannen.

Groben ich geben geb

6 Detjonen murben geitett, einige 30 mehr ober weniget schuer vorligt.

Mage bote Dentieter vom Etnebesant Ciler.

Rodni in Abnig drahly Konig Schmeiler Stellen int Emilie Mende, Rodni in Abnig drahly Konig Schmeiler Stellen int Emilie Mende, Rodni in Abnig drahly Konig Schmeiler Schwei von der Verteiler Schwei in Schwei und Schwei von der Verteiler von der Verteiler von der Verteiler von der Verteiler verteiler

Bottesdienft.Ordnung für Glat.

Gottesdeent-Ordnung für Glag.
Sonateg 1.7 Jul 1910.
Parrkitede.
Jesh um 1.5 Uhr: hl. Melle; dibt. Frührrebigt; um 1.37 Uhr:
Melle; um 8 Uhr: hl. Melle; um 9 Uhr: Hauptgotteblenft (Hod.
Nadmittags um 1.3 Uhr: Despern und hl. Segen.
Sonattog. 1.7 Jul. 3 Chr. Despern und hl. Segen.
Sonattog. 1.7 Jul. 3 Chr. Despern und hl. Segen.
Harritendirde.
John 1.8 July 1.8 J

Mally, organization, Mally of the Mally of t

ongert im "Reichsgarten". Amtlicher Breklane Berlich bes Schlachtviehmarkes. Daubtviehmarks 12. Juli. Ber Mulirich betrug: 1378 Rinber, 1166 Schweine, 1806 Allber, 65 Schele. ergu vom fehren Karft Ueberflund: 21 Allber, 75 Schweine, 1 Raft, 10 Schele, 65

	murben gegahlt für 50 kg		
		7. Pebemb.	f. Saladt.
,	Dafen: Bollfeifdige, ausgemaftete hodften Schlachtmertes bis	gemint:	geroide.
2	gu 6 Sabren Sumae, fletidige, nicht ausgemaftete und diere ausgemaftete .	49-44	70-18
	Junge, fletiditge, nicht ausgemattete und abere ausgemattete .	37-40	6070
r١	Mafig gendbrte junge und altere ,	3235	52-56
. 1	Gering genabrte jeben Miters	15-28	Bis 49
8	Ralben u. Ribe: Bollf., ausgem. Ralben boditer Schlachtmert	40-48	70-77
t	Bollft., ausgemat. Ruhe hochfter Golladtmert bis gu 7 Sabren	86-40	61-67
٠,	Mite ausgem. Rube u. wenig gut entwid. jung. Rube u. Ralben	31-35	53-68
5	Magig genabrte Rube und Ralben	Dis 22	
П	Bullen: Bollfletichige, ausgemätete Bullen bis gu 5 Jahren .	40-48	70-75
3	Bollfleifdige, jungere Bullen	37-40	6365
	Didhig genabrte fingere unb altere Bullen	83-86	DE\$ 60
,	Gering genabrte filingere und altere Bullen	bie su	-
١	Ralber: Beinfte Maftf. (Bollmifd Daft u. befte Caugfalber .	4749	7780
1	Mittlere Maftfalber und gute Saugtalber	48-45	72-78
	Geringe Caugfalber und altere, gering genabrte (Freffer)	34 -88	55-58
,	Saafe: Maftiammer und jungere Mafthammel	42-45	6287
,	Weltere Mafthammel	3789	7478
e	Magta genabrte hammel und Schafe (Mergicafe)	DI# 88	_
. !	Someine: Bollf. feine Raffen und beren Greug. bis ju 11/, 3.	l i	
٦,	Bleifchige Edmeine über 8 gtr	49-51	62-65
٠l	Bering entwidelte Someine fowie Cauen	46-48	60 - 61
ì		51-54	64-68
	Grort nad Oberichteften: 435 Rinber, 385 Echmeine, 20 R.	liber, 0 54	iafe: nad
	Mittel. und Dieberichleften: 25 Rinber, 20 Schmeine. 0 Ralber. 0	Schafe: na	& Cadlen:

106 Ainber, 104 Schweite, nach Echbeurifdund; 287 Minber, O Gabet, nach Sachleur nach anberen Richer: u Minber. — Uleberftand verbleiben: 7 Rind, 14 Schweine I Schweine. I Schweine I Schweine in Sch

1 Guale Melt	detrattandt u	ottre i mee	Thid.					
ØIa.	4. 12. Jul	<u>.</u>		Breut. Cor	fol. Anie	the 40%	102,30	b.G
		921.	927.	Breuft, Cor	tol. Anle	the 31.0.	98 40	biG
EBeisen:	210 100 kg	20.40-	-19,40	bto.	bto.	89	84.70	biG
Roggett	bto.	13.80	-12.80	Ourse from		1, p. 1800 40		
Gerfte	bto.I	15,00-	-12,00	bto. b	10 5 190	8 unf. 1918 40	02.00	0.0
Dafer	hto.	14.00	-18,00					
Strob	bto.	5.00-	- 4,50	Breus. Dte.	D.1907 UI	t. b. 1917 40	, 100, 25	G.
Deu, altes	bto.	8,50-	- 6,00			891/1898 41/4		
Deu, neues	Þto.	5.60-	- 5.10	Solefifde !	Rentenbri	ele 4%	100,90	G
Rartoffeln alt	bte.		- 4,50			3464	93,70	16
Rattoffeln neu	bto.	6,00-	- 5,50	Bolener Re	ntembriele	40.	100.60	a
Franke	nftein, 13.	Juli				31/20	91.20	Q.
Beigen metf alt	pre 100 kg	1027.	5027	Bot. 49, 31	anbbriefe	CerteVI-X	103.75	G.
men men	bte.	20.60	20.20			. XI-XVII	93.00	os G
Beisen gelb alt	bte.	20,20	19,50	. 4%	:		100.80	
men gene une	bto.	,	,	201. 4%		: в	100.30	G.
Roagen alt	bte.	18 80-	-18,50	31,8		Lin. C	92.40	
- neu	bto.	**,00	-20,00	80,		Litt. B	83.40	ь
Betfle alt	bto.	18.80-	-12,70	Edlel, Bob	P. der D.	f. 1-V 49.	99.50	G
meu	bto.	,	,			V 1908 40.	-,-	
Bafer alt	bto.	13,70	19,10	1 :	. 6.11	III IV SILO	90,50	в
_ ncu	hte.			Paul Autri	Cente . 101	enbbr, 31,9,	90.15	
Rattoffeln alt	bto.		3,60	bto.	bto.	34,	82.70	
. ueu	bto.		8,00					
Deu glt	bto.		5,60	Bom. Pfani	patrele 2	9115	91.80	
neu	bto.		8,90	pto			\$1.70	
Strob	bto.		6,00	Solef. fanb	iait Lu	A, C, D 40,	100,40	
Butter (1 kg)			3,40			bto styl.	98.40	
Gier (bes Saed)			8,40			bto. 20	53,50	
		_		Oftere, Rot	en 100 f	L .	50.10	or B
Deutiche Fr	mbs und	Sta	ats.	Ofterr, Gof	brente 43		\$9,50	bs ·
				Chert. Sti	errente 4	1,00	-,-	
papier	e pom 13.	Juli.		Unconide	Mathrente	große d'i.	25.10 €	
Deutiche Reichsauf	-15- 40:	1001	o ben	angustiale.		fielme 49.	\$5.50 Q	
Deuriche Reichsanl	144 - 10		Dag of				92.20 B	
Dentide treimennt			0 010	mulgartiale .	MEGNETICE	une off.	**,** 5	

:: 6 Tage zur Probe ::



OPTIKER RUHNKE, Berlin S. 270

Dankiagung.

Für die vielen Beweise herz-cher Teilnahme bei dem iweren Berluste, sowie für us gahlreiche Grabegeleit und honen Kranzspenden bei der teerbigung unseres innigge-ebten Töchterchens

Elisabeth

en wir allen unseren Ber-ndten und Bekannten ein reliches "Bergelts Gott!"

rzliches "Bergeus ... Krotenpjuhl, den 12. Juli 1910. Hobert Hahn und Frau.

Allen denen, die mir bei dem so plöglichen Sinscheiden meines lieben Gatten, unseres Baters, des Briefträgers

Heinrich Prause.

innige Teilnahme beweisen, sowiesen, sowies benen, die mir so lfreid zur Seite standen, für e vielen Aranzspenden und tr die so zahlreiche Araberegleitung sagt innigsten Dank

lda Prause nebit Rinbern. Blatt. ben 14. Juli 1910.

Juangsverlieigerung. 3 m. Biege ber gleungswolftredung, 3 m. Biege ber gleungswolftredung, 5 m. Biege ber gleungswolftredung, 5 m. Biege ber gleungswolftredung, 5 m. Bie aus Geit ber Glittrougung bes 2 geltrigierungswermerkes und ben 2 manne bes Schiedhers Johann 18 m. Biege ber geltrigerungswolften 2 m. Biege ber geltrigerungswermerkes 18 m. Biege ber geltrigerungswermerk 18 m. Biege ber geltrigerungswermerk 18 m. Biege behaut und mit alle 18 m. Biege behaut und mit Biege 18 m. Biege behaut und m Zwangsverfteigerung.

Muktion.

Donnerstag, den 22. Juli, nachmittag von 1 Uhr ab, werde ich im hiefigen Gafthaufe wegen Weg-yugs meistbietend gegen Barzahlung

igern: Wirtschaftswagen, 3 Birtifafiswagen, dio, Aldengräfte, Pferdegeldire u. Pferdededen, 2 Brüden-wagen, 1 Biehwage, 1 Badi-trog, 2 Balgenflide, eine Partie Befen, 3 polierte Kleiberthäränke, 2 ebenfolde Kommoden, Bilder, Haus-und Küdengeräte.

leberjd)webelborj, ben 13. Juli 1910. Der Gemeindevorstand.

Militär-Verein Conradswalde. Bur Fahnenweihe

Sonntag, den 17. Juli, ift folgende Festorbung bestimmt: Bon 12-11, Uhr: Empfang der geladenen Bereine. Bachmitag um 21, Uhr: Antreten ber Bereine am herrschaftlichen

Radmuing ber Bereine am gengeber Bereine am gengeben und Alber: Fahnenweihe und Abmarich nach dem Feltplag. Bon 5 Uhr ab:

Reitball in drei Galen. ladet freundlichft ein Der Borftand.

2 Urbeitspferde, Biauldimmel, 7 Jahr, Brauner, 7 Jahr und 7 301 groß, beibe find gut Bieher. Gute Beine. Jos. Förstor, Freigutsbeilter, nung bei Baumgarten, Rr. Frankenstein, Sabelich

Bekanntmachung.

Ich bin Montag, den 18. Juli, mit großer Auswah

bejoiders auch fester Arbeitskleidung "Ebejoiders auch fester Arbeitskleidung u. leichter Jacketts in Mittelwalde aum Jahrmarkt anwesend und verkaufe zu ausnahmsweise billigen Pressen.

Franz Schröfel, Schneibermeifter.

Tournée 1910 "Reithsgarten", the ungunstiger Witterung im Saale Montag, den 25. Juli, abends 81 u Uni

Einmaliges Zigeuner-Konzert

Ausverfauf von Konferven-Gläsern!

Wegen 2	lujgabe des 13	nengen La	gers gebe ab	
Inhalt	1/4 Ltr.	11, Ltr.	8), Lir.	1 Ltr.
orm mit Sale		40 Pf.	45 Pf.	50 Pf.
" ohne Sale	5 45 Pf.	50 Pf.	55 Pf.	60 Pf.
Bufchlag für	portofreie Bufe	ndung bei T	lachnahme des	
Erfte Bone	: 6 Pf.	8 Pf.	10 Df.	13 Pt.
darüber bing		12 Pf.	15 Pf.	20 Pf.
Poftkarton er	nthält 8 ob	er 6 o	ber 5 od	er 4 Blaj
Die erfte	Bone reicht bis	Canth, Falke	nberg D./S., ?	Friedland B
reslau, Botte	sberg, Brottka:	, Proskau, !	Rothfürben, O	berglogau.
Die Blafe	r lind komplet	t mit Decke	l, Tragbügel,	beftem Par

Die Glaser lind komplett mit Deckel, Tragbügel, bestem Para-Gummiring (mit Och), und eignen sich auch zum Einstellen in Wede, Reg., Bades u. dergl. Apparatisen empsehle besonders 1/4-Lir. Glaser.

Rabrithel. Eduard Wolff, Habelschwerdt.

Kür Wilhelmsthal und Umgegend wird ein zuverläffiger

Berichterstatter

gegen gutes Honorar gesucht. Meldungen erbeten an die Redaktion des Gebirgsboten in Glat.

Fabrik erstklassiger Metallfadenlampen

tucht que ellen gediente Palager grant bobe Previjen jum 3-41-60 om größern Licht Gelieben gegen bobe Previjen jum Belieb om größern Licht Gelieben gegen bobe Bereit Belieben gegen boben gewick gegen belein gegen gegen belein gegen fich bereichen unter Erichtungen belein gegen fich bereichen unter Kniffen und Begeichungen belein gegen haben gegen ich be gegen gegen belein gegen haben gegen ich w. 55.

bietet hich Progens und Colonialwacengelchäften auch Relige-und Plach-Vertreten durch überrachnie der von Presitte (Die Modifien in der Orle) den verzuslichte fether thige Wolfmann der Genomen. Such für ziehen fillen frankte Neuen Versitte (Die Modifien in der Orle) den verzuslichte fether kliefe Wolfmann der Gegenwent. Such für ziehen fillen für der Verdrechung aber leiten Allestig zu sordern, daher großer Unsalg ge-raniter. Wo noch nicht vertreten Prodehel, aber die Orthenia geröre tried dierkat ab Honder. Profitiachabeth, Bertlin W. 30. Münchneitte. 19. Modolf Klein, Profitiachabeth, Bertlin W. 30. Münchneitte. 19.

Ein Bauerqut

will Duuletyllt im Areife Habelsbert, 150 Meg, groß, alle in bestem Baus und Anthreysland, ist mit lebendem und istem Iwenter Armibelts-halber sofort zu verstaufen. Offerten unter A 91 besorbert bie Expedition des Gebirgsboten.

on Thanndorf nach Schrei-bendorf bei Mittelmalde ift Sonntag, ben 8. d. Mts., ein gelbegrauer Sommer : Neberzieher

verloren

Ein Haus,

Niederlangenau. 🍣 Zur Tanzmusik

Abzugeben gegen Beloh-Maler A. Bartsch, ladet freundlicht ein werbt.

Rad Gangenau.

Freitag, den 15. Juli 1910, abends 1/49 Uhr:

Freibühne am Gurhaus. Runter Rhend des

Künstier-Ensembles Groeder

Tournoeme Tenoriolis etc Sonntag, den 17. Juli 1910, nachmittags 1,5 Uhr:

Frei:Licht:Bühne Gastspiel der Wiener Schauspieler. Das grobe Hemd.

Bolksftück in 4 Akten von C. Carlweiss. Dei Regenweiter abends in Kurfaale. Mag Die Badeverwaltung.

Ebersdorf Ar. Sabelich.

Joiel Badmide's Restaurant echrt sich allen werten Gäster ereinen, Hochzeitsgesellschaften 2 wie Diners seine Lokale, besonder das neuerbaute

Gesellsdialtszimmer bei Bedarf bestens zu empfehlen Für gute Speisen und Getränke mird heltens gesorgt sein.

Sociations of Josef Pachnicke.

Rengersdorf. To Gaithei "Jenticher Ahein".
Sonntag, 17. Juli:
Große Tanzumik,

R. Kuschel.

Ebersdorf Ar. Sabelich. Baithans "jur Brauerei." Zum Einweihungs-Kränzchen

auf Sonntag, den 17. Juli, ladet freundlichst ein Ww. Th. Monse.

Rosenthal. Gafthaus .. aum grünen Baum' Zur Tanzmusik auf Sonntag, den 17, Juli er. ladet freundlicht ein F. Konecznik.

lillersdorf. Sonntag, den 17. Juli d. J. Letzte

grosse Tanzmusik

vor der Ernte, wozu freundlichst einsadet B. Kaufmann-Par Ansang 4 Uhr. Neu-Weistritz.

Zur Tanzmusik auf Sonntag, den 17. Juli cr. ladet freundlicht ein P. Brokoff, Gaftwirt

Mariendorf. Bur Tanzmusik

auf Sonntag, den 17. Juli, ladet freundlichst ein Kolbe

"Meine Tochter war hochgrabig

blutarm.

Durch eine Aus mit Allbuchhorftet Mart Sprudel Sterfagette (JobEller Martyn Sprudel Sterfagette (JobEller Martyn Sprudel Sterfagette (JobEller Martyn Sprudel Sterfagette)

gemeinschiede in ib de gehoben u. b.
Appett much in ho. Millet enner

"D. Marts Sprudel leiftet mit
robgett. Dieselt, 2011 febr auftete
ben Greun M.— Seit en d. Woch,
mit jeit bekent wohler und keit
tiger hobe mahr Appetit, Chemes u.
Soffgeraufen. Merch b. Austerfreite Schaffensluft. Werde b. Aur fortieb Fr. E. H. " Aergil. warm empf. Literst 95 Pfg. bei 5 Pjg. bei A. Latte, Drogerie, Glatz.

Ein Kaus n **Wölfelsdorf** ist Umstände halber 1ald zu verkausen. Bon wem? zu 1xfragen in der Erved, des Gebb

Belde gutige Perfonlichkeit leib:

2000 Mark

3u 40/o. Bute Sicherheit vorhanden. Offerten erbeten unter V 88 an die Erpedition des Bebirgsboten.

Begen lofortige Kalle Seirat. kaufe Läger sowie Restbestrände in Garderobe und Schuhwaren. Offerten unter W 79 an die Expedition des Gebirgsboten.

2 Stuben und Küche

Beigelaß zu vermieten. Goldene Krono, Glatz Mälzstraße.

Eine sehr geräumige, sonnige *** Wohnung, *** Gimmern und genügend Rebengelaß, gum 1. Oktober zu vermiteten. Räheres burch Carl Kurka, Glat, Ring 34.

Im 1. ober 2. Stock wird eine helle, trochene

Wohnung

von 2 oder auch 3 Stuben mit Rüche (mögl. Gas) in Glat zu mieten ge-jucht. Offerten unter Z 90 an die Expedition des Gebirgsboten.

Gesucht wird bis zum 10. Augus

Bohnung

von 3 Jimmern und Rüche, part. mit etwas Beigelaß in der Nähe om Frankensteln dober frankensteln leibst doer in der Räche von Ministerberg. Gest. Offerten sind zu röglen nehft Angale des Preisse an Hen. Leiter Carl Topfer, Piedstätigund.

4600 MR. w. gur 2. Stelle

ichaft zu zedieren gefucht. Off. unt. B. 92 an die Erped. d. Bebb.

Bauerquark hauft jedes Quantum. Geft. Offerten nebst Preisangabe erb. Kajefabrik Mops b, Görlik,

3 Bienenvölker

nitfämtlidem Bau und Wohnungen uch noch Schwärme verkauft Franz Langer, Wölfelsgrund

Bugochsen

Rug- und Zugkuh jucht zu kaufen Wilhelm Hahn Mittomnig.

Hengitfohlen,

bitammung Agl. Hengit, verkauft Franz Elsner, Altlomnity.

Ein Abfatfohlen,

Fuchsbengt mit Blüffe, flark und gut gebaut, Abstammung Belgier verkauft Bartsch, Mügwith bei Glah

Schone Ferkel verkauft

Schuhmacheraehilfen

Kuschel, Sodrojen.

Dittut.
Ein Mühlene u. Dreidmaschinene-Besther, kath, mitte Der Jahre, der wegen schwerer Krankheit die nüter. Besthung übercommen hat, judie eine Lebensgeschrin in gleich, füller, kath, mit ungesche 8 bis 10000 Mark Bermögen, welches der gekalte mirh kennen au serven 10000 Mark Bermögen, welches sicher gestellt wird, kennen zu Iernen. Aussührliche Offecten sind niederzulegen unter H 100 Henrichau bis 1. August.

Agenten ausgeschlossen.

Schloffergefelle

n fofort eintreten bei P. Krause, Aunfichloffer Frankenstein. Gin tüchtiger

Shuhmadergehilfe indet bald dauernde Stellung bei Herm. Elsner, Wünschelburg.

150 Mk. und mehr können in-tell. Personen d. neues Geschäfts-instem monatl. im Hause verdienen. Corona-Bersand 30, Hersord i. W.

Schlosser u. 1 Schmied konnen fich fofort melben auf Barbarabutte Ropprich.

20 Müller u. Bäcker fucht bald Stellenvermittler Kren, Blat, Biefenftr. 27,

mächternen und Mäher

mit Abraffer sucht für die dies-jährige Getreideernte G. Rauprich, Alftwaltersdorf Kr. Habellchwerdt.

Ruticher. nüchtern und zuverlässig, guter Pferdepsteger, findet bei uns so-fortige Antellung

Jos. Pohl & Co., Bahnspediteure, Habelschwerdt.

Einen Kuticher m Frachtfuhrwerk incht Paul Klein, Sabelichwerdt

Bürolehrling 🌊 fucht Fr. Boese, Baugeschäft, Glatz.

Kinderfrau

ober Kindermädchen zum fo ortigen Untritt gefucht. Krause, Galt- und Logierhaus Urnigmühle d. Wölfelsdorf. Sauberes, zuverlässiges

Kindermädden.

icht unter 18 Jahren, für 1. Okt, efucht, Zeugnisse und Gehaltsanspr. iorstellung vormittags bei Frau Landrichter Schneider, Glath, Friedrichsplat 1.

Köchin,

Anderfräulein, tinige Mädigen für dauerbe Kreit judi Hermann Franko, Schuhmadgemitt, Aunzendorf für Alles, judi für hier und aus-für Alles, judi für hier und aus-für Alles, judi für hier und aus-für Alles, judi für hier und aus-ken handler, seine Kreit in Candedt i. Schl.

Breslauer Droduktenmarkt.

Breslauer Produktienmacht.

Privatienbericht von (I. 1866). Will berweitiges.
Bestehnung der Stelle der Stelle

Feltjehungen der Itadtijden Markt-Rotterungs-Rommillon.

ungen Der (Ablift)en Markt-Notierungs-Kommillion.

**Terribo kanne mitter

**T

neren aver unter von jetze vomitre ein; vet 190 aus oem gespen Der aufahlfindigung des mutmofiligien Weiters Berandskribging des mutmofiligien Weiters Freitig, 18. Juli Zeite heiter, wern, nielige Gewitter, Sonneren hauf Zeite heiter, eins wohls, warm, an vielen Orten Gewitter.

Sonntag, 17. Juli Bertgleigt warm mit Gewitterriegung.

Molationsdrud und Berlog ber Arnefusdruderei (Gef. m. b. D.), in Glag. - Bur die Redattion berantwortlich: Brung Clemens Momagn; für ben Anferatenteil; Jofef Beichorner, beibe in Glag.

Kunft und Billenichaft.

Sunst und Wissenschaft.

Die arktische Worzepechtion.

Die Arktische Worzepechtion.

Ghristania, 1.2 Juli. Der Ampste, Minig' des Nordbeutschen der Mittens heinicht und der übrigen Teilenformen der Ampste der Mittenschaft und der übrigen Teilenformen der Ampste der Mittenschaft und der übrigen Teilenformen der Ampste der Mittenschaft und der Mittenschaft und der Ampste der Mittenschaft und der Ampste der Ampste der Mittenschaft und der Mittenschaft und der Ampste der Mittenschaft und der Ampste der Mittenschaft und der Ampste der Mittenschaft und der Mittenschaft der Mittenschaft der Mittenschaft der Mittenschaft der Mittenschaft und der Mittenschaft der Mittenschaft der Mittenschaf

obles gu inden. Es wei des moh einer der glangsoblen Armanye bei den der glangsoblen der glang

freilag, den 15. Juli.

la mit in Werdentissend den hand fellemeite über dienem Kiendende auf den leichten Beder, gefäng in den niegteite lich has des der intestende auf den leichten Beder, gefäng ind mitgeteit haß des Born intolge ber langene Dürre nicht voll zur Tusbildung gedem nen, sondern leicht, sich auf gelämmengedienungt ist um der Leicht sich und gelämmengedienungt ist um der Leicht sich und gelämmengedienungt ist um der Leicht sich die Beder singetteten Sogern sann deben Ertrage sich gestieden. Bed Kunrecaniag berongsdeder aufbeiten den dem den Ertrage beitrichte. Auch beschendes ist Gestien, wie Politische Bed Witnesse beschieden der Der der Leichte der Verlichte der Unterstelle der Verlichte der Unterstelle der Verlichte d

94ideridan.

224

Er war, ohne eine Antwort abzuwarten, in des Rebenzimmer getreten. Armentrude ist in dumpfe. Bewußtschieftett und farrte in das Licht, einem Auggnich spiete ein Aumges in wollen Uniorm wieder in Fimmer. "Bollen wir nun gehen?" fragte er ganz ruhig. "Ich hoft wie einen an finden."

gu Boben "Giend Dirne," feuchte ber Major. "Sier alse sinden wie purzie mie teolos "Giend Dirne," feuchte der Major. "Sier alse sinden Dirne Weisen wir Dich mitten in der Nach; nachdem wir durch ein Bertenen. Schämft Du Dich nicht, Du erdarmliche Areatur, die ich sie sie ein beließ und liedstes kind hiel?"

Schämft Au Dich nicht, Du erbarmliche Areatur, die ich für mein besteh und liedstes fittin hield?"
Seine Stimme brach in einem holltosen Schlüchgen.
"Seine verben mir Röchenigdigt geben, herr Klitmeister, oh Seie wie ein elender Auch eine Schlen mir Kledenigdigt geben, der Klitmeister, oh Seie wie ein elender Auch eine Schweime Schwei

ergitterte. "Es ist wirklich ein bedauerlicher Jrrtum, Herr Major," nahm er tiesausatmend das Wort, "der Sie und den Herrn Regierungskat besangen hölft. Das gnädige Fräulein som nicht meinelwegen zu mir, sondern —"

Rotationsdruck und Derlag der Arnstus-Oruckerei (B. m. b. 3.) in Glatz. Für die Redaktion verantwortlich: Bruno Clemens Romahn in Glatz.

and the same of th

Unterhaltungs=Blatt

15. Juli.

gu Rr. 56 des "Gebirgsboten."

1910.

Saus der Bäter.

Roman von Unny Bothe. (Nachdrud verboten.)

(16)

(6) 3n frammer Saftung ftand ber Buriche in ber Tür.

Beleift, Derr Rittmeifter, eine Dame ift braußen."
"Gine Dame? Zegt zu biefer Stunde? Bad voll sie denn? Dat sie ihren Ramen nicht genarmu?"

"Befchl, herr Mittmeister, nein. Sie fagte, sie muffe ben herrn Rittmeister unbedingt in einer höchst wichtigen Angelegenheit, die feinen Aufschub dulbe,

unbedingt in einer höcht wichngen ungeregenezen, werdenfelben Augendlich geröcken. Wer Rittmeiler die unschäftige auch der Tür "In demielben Augendlich ger aber auch son eine dunket gesteidere Frauengestalt, die einem schwarzen Schleier über den Kopf geworfen halte, in dem Nachmen der Tür keizen. Setrossen wintte er dem Aurschaft aus gesen auch den Ausgeben der Verlagen der Verla

"Belfen Sie mir, herr Rittmeifter, um Gottesmillen, helfen Sie mir."

Boll ftarren Staunens fah Lunnges auf Irmentrube von Bellburg, Die ihm

Boll farren Staumens iah Lünnges auf Jementrube von Helburg, die ihm ein dopmändig an Kiefen gelügt wor und nun die großen Augen tränmighen und lichend zu ihm emportob.

Einen Augenbild korde der Herzig des Mannes, als er Irmentrube empor hob und zu einem Eeffel führte. Er dachte an Mine-Liefe und sein der Armafte ich zuglemmen.

"Berubigen Sie fich doch, guddiges Fräuleim", mahnte er teundisch und die ihm der Krimmit, All diene ober einem Isrer Angehörigen ein linglich upgehöben, dos ihmmit. Ich diene der einem Isrer Angehörigen ein linglich upgehöben, dos Eie zu is fräter Stunde den Ayen ihm beraufs gewagt haben? Ich ditte Sie, nit ruhig au lagen, von und wie ich Jamen beffen tann. Ich sie heb Jehren und dem Iren flets vollfommen zur Bertfägung."

"Ich wußte ja, daß nur Sie mir helfen tonnten, Gerr Rittmeister", schluchzte fie auf. Irmentrube fan voll bantbarer Rührung ju ihm auf.

Lünnges trat zu einem Neinen Tijd, auf dem eine Weinklasse und Glöser sachen. Er goß den roten, feurigen Trank in eines der Glöser und hielt es Jemen-trude an die Lippen.

trude an die Lippen.
"Arithe Lie, gnöbiges Fräulein", sogte er woll garter Corge, "bas wird Sie farfen und bann erzöhlen Gie ohne Umischneit."
Gierig trad Jementrude ben feuerroet Wein und langsam tehrte die Farbe in ihre bleichen Wongen gurüd. Kramplhött schaube, als sie guert floeden wurde ben einerroet racher und bestiger Proch; "Eie missen, Sparce und den von der erziche und bestiger Proch; "Eie misse, der Sittmeister, wie Papa nichts Söheres tennt, als feines Kamens und beines Soules Gree Er mirbe und lieben der let sehen, als mit irgend einem Watel behöttet und boch ichnecht die Schande, die grengertlose Schande die unterem Kamen. Papa ahnt nicht er glaubt, Jobst habe durch die großen Opfer, die er ihm gedracht, all seine baupt-

die weiteste Berbreitung. Berlog: Ebexle u. Ridenbach in Cinikeden.
Cagen Back. De Jest Lesger der Bürgerenstier von Wien.
Bedienen Back. De Jest Lesger der Bürgerenstier von Wien.
Bedienen Bei Berlog der Berl

Der heltfilden Vambidati Durchsjonen. Zedmiter, Gefähilselente niw, mird das dieser Zedmiter, Generalieite, Augenieuren, Zedmiter, Gefähilselente nimited des dieserschaften der Zeder nicht der der Zeder die Geschlichen Ausgehölten die Verführende Verführende

ble meiteile Berbreitung. Berlog: Ebezle u. Ridenbach in Einschen.

Tand Dassen Back des Allgemeinen Deuligen Sprachverten.

Tand Dassen Back des Allgemeinen Deuligen Sprachverten.

Tand Dassen Back des Allgemeinen Deuligen Sprachverten.

Tand Berteilen Alle Bieden Webze des Allgeben Berteilen Back des Berteilen Alles Berteilen Berteilen Berteilen Alles Berteilen Be Spracheche des Allgemeinen Deuligen Sprachvereins.

Bonelgoverin Glas.

Bonelgoverin G

Rorlie ober Walbfrewel, Nitchenfrewel?

Werlin, 11. Juli. Tie Trauma ber Luffenfraufpaare in der Garnijantiret in Botodom, die and alten Ausach alfüberlich und Todestage der Andeiten Verach alfüberlich wird in die Einstellunde statische der Känfiglie Luffe in der Zierefrlunde statische, wird in die für der Andeiter der Andeiter

Before de Company and the Comp

an Sungir und Segan ju sergenome augen.

G Radyfidjen vom Standesamt Hobelidjuerdi.

G Radyfidjen vom Standesamt Hobelidjuerdi.

G Radyfidjen vom Standesamt Hobelidse Weber Velide am Manuelitik, kald, e. I. kens Sammenterer Abalten Wolte vom hier Signa vom Standes vom hier kald, e. I. Sens Schornfeinigerageld Rad. Maders vom hier, kald, e. I. Sens Schornfeinigerageld Rad. Maders vom hier, kald, e. I. den kald, e. I. sens Analmann Dauf fäder vom hier, kald, e. I., auhredem 3 un eydlide Geburter.

Briefkaften ber Redaktion.

D. S., Seitenberg: Wegen der Beteranenreise nach den Schlacht-feldern von Meh können Sie fich bei dem Artiegewerein näheres er-ahren. Dort werden ihnen wohl auch Angaben gemacht werden, ob sich noch mehrere ihrer Kameraden an der Jahrt beteiligen wollen.

Kurzer Getr eide:Wochenbericht der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats vom 5. dis 71. Juli 1910.

Dom 5. Dis 11. Juli 1910.
Es stellten sich die Preise für inländisches Getreibe am lebten Markitage:

	w.	eizen	93	oggen	5	Safer	
Königsberg					143	(-4)
Pojen	206	(+5)	138	(+8)	148	(-4	١.
Breslau	206	(+3)	139	(+3)	148	ì	١
Berlin	208	(47 i	146	(+1)	170	(+-4	١.
Leipzig.	207	(+4)	152	(41)	168	(+1	١
Sambura	193	(-5)	145	7. 3	173	·	١
Diffelborf	198	(+3)	155	(+5)		•	•
Mänden	2:12	,	156	(Y	164	(4.8	١



Rotationebrud und Berlag ber Arneftuebruderei (Gef. m. b. Q.) in Glat. - Bur Die Redaftion verantwortlich: Brune Clemens Momahn; fur ben Inferatenteil: Bofef Beichorner, beide in Glat.

222

Andjier fein.
Dietrich fagte mir, daß er Jobst eindrügslich gewarnt habe und baß er hoffe,
Jobst würde sich pulammennehmen und feinem Anter Leine Schande machen.
Er war mir so, als glaube Dietrich selbst nicht, was er sage, ader ich bezwang meine Sorgen, so surt es ging, odwossi ich seit Monateu um Jobst wie im

Tieber lebe

Fieber febe.

Da heute, es war sehr buntel geworden, saß ich allein zu Kans und bachte nach. Papa und Nama waren mit Anne-Liese und Marlein zum Zee bei der Gräffin Elbenhausen und Dietrich war und nicht babeim. De flingelte es ert leite, dann bestiger. Ich ging binans auf die Diete, worl Börte, under Mödenen eine irf ichen, mit einem Citialphegebrenben absolut uich leitej werden kounte. Ich iab ein leines Manuchen mit bleichem Gesicht zwichen Zür und Angel ieben, des sat in anglibalt nach Josh fregte.

find Gie? "Ce ift ber alte Schmiebelein aus bem golbenen Bintel", flufterte mir Dorte gu.

3ch eridrat bis ins innerfte Sera binein

Biffen Sie, was das ift?" unterbrach Irmentrube sich jelbst und fah den Rutt-meister einwartungsvoll an.
Der nichte langsam und Irmentrube suhr sort.
Der nichte langsam und Irmentrube suhr sort der Beinung, baß der Bediel erst hater auf 20 000 Mart. Jobit wäre der Missen nicht mit Bediel erst später präfantiert würde, aber irgund eines misse ann missen machen, der nur und er voselde von Frem Leutunati und varau geinerstam machen, daß, wenn er morgen frish nicht zahle, der Bediel bem Lapa präsentiert werbe. Er hätte Jobit son der eine Stedandel in der gangen Einde gefundt, er hätte ihn aber nicht sinden können. Da sei er in seiner Bergensangst und um den

223

Frmentrude ichlug aufschluchzend die Hände vor das von Tränen naffe Geficht. Um Gotteswillen, Sie glauben boch nicht etwa, daß Jobst die Papiere

Irmentrube nidte mortlos.

"mit vontenvuen, Die glauben boch nicht eine, daß Johl bie Kapiere — Geschlöft bar?"
Armentrude nicht werste.
"Das ist es ja gerade," schlichzie sie sassen auf. "Wie fann der alte Wann sich john sie auf der geraden beschaftle in mit mit. Ich bitte Eie, Deer Rittmessen, werden behöhlt ein mit. Ich bitte Eie, Deer Rittmessen, von die bis werzen behöhlt ein mit. Ich bitte Eie, Deer Rittmessen, von die bis werzen behöhlt ein mit. Ich bitte Eie, Deer Rittmessen, von die von sie von die von die von die von die Gesch sie von die von di

anftalt, in welche nicht nur fatholifde Mabden bes lateinifden Ritus, fonbern auch folde bes griechifden, fprifchen und anberer morgenlandifder Riten aufgenommen werden. Gur gewöhnlich nehmen biefe morgentanbifden Statholifen an bem gemeinfamen lateinischen Gottesbienft teil mit Gutbeigung ber geiftlichen Obrig feit. Die erfte of. Rommunion bagegen find fie berpflichtet, nach bem ibnen eigenen Ritue und aus ber Sand eines ihrer eigenen Briefter gu empfangen. um fich ber Jugehörigfeit gu ihrem befonderen Ritus beffer bewußt gut bleiben. Die fatholijche romifche Brirche befampft nicht, fondern achtet und icant bie Greibeit bes Ritus einer jeben ber mit ihr in Lehre verbundenen morgentanbifden Rirden. Da nun außer lateinifden, auch griedifche und fprifche Mädchen zur erften beiligen Kommunion geführt werden muften, war die Reier eine gleichzeitige aber breifache. Bahrend am Sochaltar die Feier für die erfteren bor fich ging, gelebrierte an einem Rebenaltar einerfeite ein griedifcher, andererfeite ein furifcher Briefter. Di: griechifch-tatholifchen Briefter teilen bie bi. Rommunion immer unter beiben Geftalten aus, fo gwar, bag bem Empfänger mit einem golbenen Löffelden ein mit geweihtem Beine getranftes Studden Brot aus bem Selche gereicht wirb. Der Empfanger nabt fich bem Briefter unter einer tiefen Berbeus gung und tommunigiert ftebenben Gufes mit auf ber Bruft gefreugten Armen, und giebt fich ebenfo gurud. Rach bem fprifchen Ritufann die bl. Sommunion nach Belieben unter einer ober beiben Geftalten gereicht werben. Bergangenen Ofterfamstag wurden in berfelben Rirche zwei israelitifche Madchen getauft, beren Mutter und Briiber icon feit einiger Zeit driftlich geworben waren. Die Sionsichwestern find befanntlich eine Stiftung ber wunderbar gum Chriftentum geführten ieraclitifden Bruber Ratisbonne aus (Germania)

Berfonglien aus ber Eribiotefe Bofen. Der Brofeffor ber Exegefe am Priefterseminar gu Bojen und Redafteur ber fircblichen Mangtafchrift "Unitas", Dr. Labislaus Dogg towfti, ift gum papitlichen Gebeimfämmerer ernannt worden

438-323

Muf ber Geierqude. Roman pon D. Elfter.

(Fortfettung).

"Ber tann bas wiffen? Bielleicht ware es auch beffer er fturbe . . . Doch nicht wir haben zu richten, wir muffen alles für ihn tun, mas in unferen Kraften fteht. Geh und benachrich tige ben Brunner und bring eine Tragbahre mit. 3ch bleibe indeffen bei bem Kranten.

Andreis ging und der Pfarrer fniete neben bem Lager bes Rranten nieder, beffen fieberheiße Stirn mit talten Umfclägen fühlenb.

Rach und nach fam ber Krante gur Beffinnung. Mis er ben Pfarrer erfannte, ergriff er beffen Sande und brudte fie frambibait an bie Bruit.

"Ich bante Ihnen, baß Gie gekommen find -fo fterbe ich boch nicht allein flufterte er.

"Sie werben nicht fierben, Andreis holt Silfe . . . noch "Sie werden nicht nerven, Anderes gott Ditfe . . . noch biefe Racht werden Sie besser gebettet fein." "Ja, ja, besser . . besser . . . sir immer . . Derr Pfarrer, Sie fragten mich einmal, ob ich niemals zur Beichte

ginge . . . ich bin nicht Ihres Glaubene, Berr Pfarrer . . wollen Gie trobbem meine Beichte horen?"

"Benn Gie mir etwas anzuvertrauen haben, wenn es Ihre Ceele erleichtert, fprechen Gie.

"Ja — ja — horen Sie mich — beten Sie für mich zu Gott und Jejus Chriftus . . . ich habe nicht gebetet feit langen Jahren, ich tann nicht mehr beten."

"Die Rot lehrt beten, Frang Brunner, und in ber letten Stunde bes Lebens richten fich aller Blide auf Gott und unfer affer Erlofer. Bereueit Du Deine Miffetaten, fo wird Gott Dir gnabig fein, um bes auch fur Dich vergoffenen Blutes feines lieben Cohnes, unferes Berrn Beju Chrifti willen."

Frang Brunner flammerte fich an ben Geiftlichen an, ber ibn mit feinen Urmen unterftuste, bag er aufrecht auf bem Lager figen tonnte.

Und bann raunte er bem aufmertjam laufchenden Dir bes Prieftere bie Gegeimniffe feines wilben Lebens gu; wie er ichon ale Rnabe in ber (Brofftabt auf perbrecheriiche Bahnen getommen, wie er geftobien und geraubt, wie er vor bem Muge bes Befeges gefloben, wie er bas Belb feines Dheims genommen, wie er es in Bien und Budapeft verpraßt mit lieberlichen

Genoffen, wie er von Gemiffensbiffen geveinigt und bierber wieder gurudgetrieben fei an Die Statte jenes Berbrediens.

3d wollte mich bem Gericht überliefern," flufterte er beiferer Stimme, "aber ich fand die Rraft nicht und ich perbara mich in biefer elenben Sutte, um zu fterben . . . und jest ift es vorüber, Berr Pfarrer, Diefes elende Leben - fprechen Gie bas Urteil über mich . . . ich werbe fterben . .

"Ich bin nicht berufen zu richten über Dein Leben," fprach ber Geistliche mild. "Ich bin gefommen, Dich zu pflegen, Dich zu trösen, und Dir die Gnade des Himmels zu vertündigen, wenn Du aufrichtig reuigen Bergene bift. Falte mit mir Die Sande, richte Deine Gebanten auf Gott und bete mit mir gu bem Mantigen, bag er Dir Deine Miffetaten verzeihe, um

feines lieben Cobnes willen Der Cleube rubte an ber Bruft bes Brieftere und feine gudenden Lippen flufterten leife bie Worte des Gebetes nach, bie jener ihm porfprach. Dann marb es ftill und ber Sterbende lag leife atmend am Bergen bes Beiftlichen, mahrend ichwere Tranen langiam über feine blaffen Bangen perlien. Als der Mond am flaren Rachthimmel emporftieg, ba feuiste er tief auf - ein Bittern ging burch feine Glieber - er war fauft in ben Urmen bes Brieftere verichieben.

Diefer legte ibn auf bas Lager gurnd, brudte ibm bie Mugen gu, machte bas Beichen bes Kreuges auf Stirn und Bruft und fprad ernft und feierlich:

"Der allgutige, allbarmbergige Gott fei Deiner armen Geele quabig - Umen . . . "

Edink.

Mn Stelle ber verfallenen Sutte erhebt fich jest ein fleiner feftgebauter Bau mit einer breiten Beranda ringeum und Stal lung für mehrere Kühe und Ziegen. Allen Gebirgswanderern ift die Baude "Zur Geiergude" wohl befannt und niemand verfehlt fie gu besuchen, um ben Ergablungen bes alten Andreis gu laufden, während die ichmude gur ftattlichen Jungfrau berangeblühte Rufchenta ein Glas friiche Milch ober ein Glas ichaumenben Bieres frebengt.

Alle Countage tommen Die Burichen bes Dorfes berauf und man fagt, bag balb einer von ihnen Ruidenta gum Altar führen mird

Die Spige bes Gelfens aber, in beffen Soble einft Jofef Brunner eine Buflucht gefunden, front eine ichmude Rapelle, au Chren bes allbarmbergigen Erlofere von Bojef Brunner und feiner Gattin Unng errichtet. Ueber bem Altar ichwebt bie Bestalt bes Erlojere aus Stein gehauen. Segnend breitet er bie Urme aus und von feinen Lippen fcheinen Worte bes Friebens und ber Bnabe gu fliegen.

Mijahrlich am Tage ber Bermahlung Sofefe und Unnas findet ein feierliches Sochamt in der Rapelle ftatt, gu bem von weit und breit die Leute mallfahren. Um Tage bes Tobes Frang Brunners aber, bes armen Chaders, wird eine ftille Meffe gefefen, ber nur bie Bewohner ber Geieraude und bes Brunnerhofes beimohnen.

Dann gebenten fie ber truben Beit, ba ihres Lebens Schickfale noch im Truben lagen, banten bem Beren bes Simmels und ber Erbe, der alles sum Guten gefenft bat und beten für bas Seelenheil beffen, ber fterbend in ber verfallenen Sutte ber Geierauche bie ichmere Schuld feines Lebens bufte. -

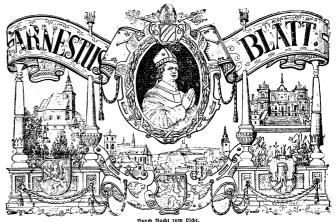
"Selig find die Barmherzigen." Bel der Erpedition des "Bebirgsboten" gingen an milden

Für das Untoniuskirchlein in Raiserswalde: Ungen. 1 Mk. Für die Millionen in Centocow (Ratal): Ungen. Wölfelsdorf 5 M. Für das Redemptoristenkloster auf dem Muttergottesberge bei Ungen, Rieberhannsborf 1 M. Für den Mariahilfs-Miffionsverein in Bilshofen (Banern): Ungen

Bunichelburg 2 M. Für Miffionsvikar Sondermann in Sandersdorf: Ungen. Bunichelburg 2 Mark.

Für Pfarrer Kirmes in Spandau: Ungen. Wänschelburg 2 Mie. Für Bfarrer Dierken Berlin: Ungen. Wünschelburg 2 Mie. Für Pfarrer Jenderzok in Rauen bei Berlin: Ungen. Wünschel-Für den abgebrannten Schmied Sattwig in Bierhofe: Ungen. Nieberlangenau 5 M

Botationsbrud u. Berlag ber Brneitusbruderei (G. m. b. S.) in Glat. Gur bie Rebaftion verantwortt. Brune Ctemens Romain in Glat-



Gratis=Beilage jum "Gebirgeboten" Dr. 56.

Mr. 28.

- Glatz, Sonntag, 17. Juli 1910. ₺

12. Jahrgang.

Wochenfalender.

Juli. Monat des koltbaren Blutes. 9. nach Pfingften. Skapulier.Feft. Merius, 17. Sonntag. 18. Montag.

9. n. a.d. Pfingsten. Skapulier-Jell. Alerius, Bekenner, 447. Ceo IV, Papst, 7 1885. Kamilus Lelli, Ordonstiffert, † 1614. Symphorola und hipe 7 55hpe, Mart. unter Kaijer Jodeian. Arnold, Einsteller zu Arnsweiler, † n. d. J. 805. Arnul, Bildgir von Meh, † 641. Dincent von Paul, Siffer der Lagarisen und der Montpherio Cadmondist, † 1600. 19. Dienstag.

Barmherzigen Schwestern, † 1660. Martin, ber 10. Bifchof von Trier, Mart., † 210. Sommachus, 10. Bilhof von Trier, Mart., † 210. Symmadus, Paplt, † 51st Lemiliani, Stifter der Somascher-Bridder, † 1537. Lucanus, Bilhof von Brizen, † 424. Sepera, J., Aedtiffin in Trier, † 680. Co-laus, ein Schlefter, Bruder des hl. Hyaacinth, Go-20. Mittwoch.

unis en Sopret, Studer ves 31. Hydramy, Do-minikaner, † 1242. 21. Donnerstag Draredes, J. Whert, † u. d. J. 15.) Arfogaft, Bildjøf and Patron von Strahburg, † 678. Maria Magabaten, Bilherin, † u. d. J. 68. 22. Forenabend. Spolinaris, Bildjøf von-Ravenna, Mart., † u. d.

J. 75. Liborius, Bijchof von Mans, Patron des Bistums Paderborn, † 397.

Reunter Conntag nach Bfingften.

Sefus weint über Serufalem. But. 19, 41-46. 3n jener Beit, Da Befus Berufalem naber tam und die Ctabt fab, weinte er über fie und fprach: "Benn boch auch bu, und gwar an Diefem beinem Tage, ertennteft, was bir gum Grieben bient! Run aber ift es vor deinen Augen verborgen. Denn es werden Tage über bich fommen, wo beine Feinde bich mit einem Balle umgeben. Did ringoum einschließen und von allen Geiten bich beangitigen werben. Gie werden bich und beine Minber, Die in Dir find, 3u Boben femetrern und in bir feinen Stein auf bem anderen laffen, weil du die Beit beiner Beimfudung nicht erfannt haft." Und als er in ben Tempel tam, fing er an, Die Maufer und Berfaufer, Die Darin waren, hinausgutreiben, und er fprath gu ibnen: "Es fteht gefdrieben: Dein Saus ift ein Bethaus, ihr aber babt es gu einer Rauberhöhle gemacht." Und er lebrte taglich im Tempel.

Bom beiligen Buffahramente.

Non P. Clemens Maria.

Das beilige Buffaframent ift gleichjam ein Gericht, in bem wir uns por Gott bemutig als Gunber anflagen, um vom Briefter, bem Stellvertreter Chrifti, nach berglicher Reue freis ober losgeiprochen gu merben. Weil wir alfo bier als Gunber und als Bittende ericheinen, giemt es fich, daß wir babei fnicend verharren. Go fiel einstmal Betrus, fo fiel einft ber beilige Thomas por feinem Berrn und Meifter nieder, um fich als Gunder ju befennen. Heber ben fnieenden Gunder macht ber Briefter gunachft bas beilige Rreugzeichen mit ben Borten: "Unfer Serr Beine Chriftne fei in beinem Bergen und auf beinen Lippen, bamit bu alle beine Gunden recht betenneft, im Ramen bee Batere und bee Cobnes und bee beiligen Beiftes. Amen." Ge ift Dies ein Gegen, bag ber Chrift alle feine Gunden vollfommen beichten moge.

3m barauffolgenden Belenntniffe mird bas Beichtfind auf geforbert, zuerft gu fagen, wann co bas leste Dal giltig ge beichtet babe. Ge ift bies burdaus notwendig; benn ber Beichtpater tann bierang erfennen, ob ber Beichtenbe fich auch gebeffert habe, er tann co auffordern, wenn die lette Beicht icon febr lange ber ift, feines Seelenheiles megen ofter gu beichten und endlich, ob es auch feine Opferpflicht erfüllt babe.

Co manche wurden es nun lieber feben, wenn fie nicht alle Gunben im einzelnen fagen mußten, es mare boch ichon genug, menn man im allgemeinen fich ale Gunder anflagte, wenn man betannte: "ich habe gefündigt in (Bedanten, Worten und Berten." Aber wie der Rrante bem Argt im einzelnen fein 2Beh und Leiden schilbern muß, wenn anders er gefund werden will, jo muß auch ber Chrift Die Gunden einzeln befennen, bamit ihm die rechten Seilmittel an die Sand gegeben werben tonnen. Dann ift noch ju beachten, baf ber Briefter von Chriftus eine zweifache Gewalt erhalten hat, nicht blog bie Gewalt loszufprechen, fondern auch die Gewalt, Gunden zu behalten, nicht loszusprechen. "Denen ihr Die Gunden nachlaffen werbet,

benen find fie nachgelaffen, benen ihr fie aber behatten werbet, benen find fie behatten." Der Briefter tann nun aber pon biefen Bewalten nicht nach Laune Gebrauch machen; er muß miffen, wenn er bie Gunden nicht nachlaffen barf, mer ber Los fprechung unwurdig ift. Wie follte er es aber wiffen, wenn ber Gunder feine Bergeben nicht betannte. Endlich muß ber Beichtvater aus bem Befenntniffe auch bas Dag ber Buge, Die er fur die Sunden aufzuerlegen hat, abnehmen tonnen. Es wird tem Chrift jedesmal doch eine Buge ober Genugtnung aufgegeben, bamit er Gubne leifte in etwas ber Berechtigfeit Gottes, bamit er burch gemiffe lebhafte Berrichtung ber Buge geigen tonne, daß es ibm Ernft mit feiner Reue und Befferung ift, und bamit er auch aus ber Große ber auferlegten Buge au Die Broke feiner Gunben ichließen fonne

Der Briefter leitet jest bie Lossprechung ein mit ben Go betchen: "Erbarme fich beiner ber allmächtige Bott, er laffe bir beine Gunben nach und fuhre bich jum emigen Leben! Amen. Rachlaffung, Loeiprechung und Bergebung beiner Gunden verleihe bir ber allmächtige und barmbergige Berr Amen." Sierauf fahrt er fort: "Unfer Berr Bejus Chriftus ipreche bich loe; und auch ich ipreche bich loe fraft ber Boll macht, welche mir bon ihm verlieben murbe, von allen etwaigen Banben bes Rirchenbannes, foweit ich es vermag und bu es bebarfit; - und nunmehr ipreche ich bich los von beinen Gunben im Ramen bes Baters und bes Cohnes und bes beiligen Beiftes. Amen." Bum Schluffe betet ber Priefter fur ben Losgebrochenen uoch: "Das Leiben unferes herrn Zefus Chriftus, Die Berdienfte ber allerfeligften Jungfran Maria und affer Beiligen, und mas du immer Gutes genbt, ober Bofes erduldet haft, gereiche bir gur Bergebung ber Gunden, gur Bermehrung ber Gnabe und jum Lohn bes ewigen Lebens."

AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF

.....

Troft.

O hoffe mutig, Berg, wenn dunkle Tage Und Sorgenftunden auch bas Leben bringt! Schau auf, mein Beift! Sci nicht voll Rleinmut, - mage Die beste Rraft, die jeden Drang bezwingt!

Mas nuten Schwachheit, Trubfinn, bange Rlage? -Benn glutentflammt die Sonne niederfinkt, Sehit Du doch bald, daß nichts in Dir vergage Wie durch das Dunkel Stern um Stern erblinkt

Trau nur auf Gott, den Lenker aller Dinge, Rut' Deine Baben, fei mit Fleift bemuht, Dag ftarkem Billen kuhn der Sieg gelinge!

It jest Dein Licht in Wolken auch verhüllt, Jit heut Dein Tag Dir fcmull und fchwer verglommen, -Einmal muß doch die Sonne wiederkommen!

Die Bunder von Lourdes.

(Befprechung einer gegnerischen Brofchure burch Dater Bonifatius. (Fortfetung und Schluft.)

Benn wir aber aud annehmen, daß nur Manner ber Biffen fchaft in ber Grage, ob eine Beilung natürlich geschehen fei ober nicht, ju enticheiden haben, fo merben ba mohl nicht blog Mergte und noch bagu folde, die aus ihrem Unglauben fein Dehl machen fondern auch Theologen und Metaphpfifer mitgureben haben. Denr bie Grage, ob irgend eine bestimmte Beilung naturlich ober munberbar fei, fest bie Beantwortung ber anderen Frage boraus, of Bunder überhaupt möglich feien ober nicht; Die Beantwortung Diefer Frage aber ift Cache ber Metaphnfit und ber Theologie, nicht ber Griahrungsmillenichaften. Die Metaphnfit aber und Die Thelogie fagt: Gott ale ber herr und Schopfer ber Ratur ift an Die Raturgejete, Die er felbit gegeben bat, nicht fo gebunden, baf er feine Musnahmen babon machen tonnte; fonft mußte man fagen, bag ihm bie Beltmajdine fogufagen über ben Ropf gewachfen und er fie nicht mehr gu meiftern imftanbe fei. Er fann alfo Musnahmen bon ben Raturgefegen machen und diefe Ausnahmen nennen wir eben Bunder. Benn es heißt, bag bie allerfeligfte Jungfrau ober irgend ein anderer Beiliger Bunder gewirft hat, fo weik ein jeder Ratholit, bag auch in diefen Fallen Gott ber eigentliche Bunderfater ift, und die Beiligen nicht ans ihrer eigenen Rraft fondern durch ihre Fürbitte, und baraufbin burch die bon Gott

ihnen geliehene Rraft bas Bunber gewirft haben, ober mit anderen Borten, daß Gott burch fie es gewirtt hat. Dag aber Gott, ber allmachtige Schopfer und berr ber Ratur, Ausnahmen bon ben Raturgefeben machen, b. b. Bunber wirfen tann, tann nur beftreiten, wer an feinen perfonlichen allmachtigen Gott mehr glaubt; ein folder aber, der in der wichtigften Angelegenheit geifrig "blind" ift, foll nicht ale Sachverftanbiger über die Berte Gottes urteilen

Ralfc ift es fobann, bag plopliche Beilungen langjahriger Rervenleiben barum aus ber Stlaffe wunderbarer Beilungen aus gefchloffen werben, weil Storungen bes Rerbenfbiteme auch burch phufifche Ginfluffe, wie Suggestion und Antofuggestion, geheilt werben tonnen. Denn niemals geschicht eine folche naturliche Deilung fo fonell und bollftanbig, wie es in Lourdes haufig borgetommen ift. Aus bemfelben Grunde ift es ebenfalls unberechtigt. bag Dr. Aigner und fein Sachverftandiger Dr. Rebm (G. 54) alle iene Beilungen, bei benen der religiofe Glaube bes Rranten mits gewirft bat, auf ben Glauben allein ale ibren einzigen gafter gurudführen und barum nicht als übernaturliche Beilungen gelten laffen. Ohne ben anderen Gaftor, Die ber feligften Jungfrau gu berbantende gottliche Einwirfung, ware trop bes festeften Glaubens bie Beilung nicht fo ichnell und bollfommen guftanbe gefommen. Much der gottliche Beiland verlangte von den Rranten, Die gu ihm ihre Buflucht nahmen, Glauben und Bertrauen. Oftmale fragte er fie: "Rannft bu auch glauben?" ober: "Glaubft bu, bag ich bas tun tann?" Baren barum etwa bie von Jefus bewirften Beitins gen feine Bunder? Burbe ber Cachverftanbige Dr. Rebm imftande fein, einen, ber 3. B. am Magentrebs ertrantt ift, ploblich gu beilen. wofern ber Batient nur ein großes Bertrauen mitbringt, und wurde bem Rranten fein fefter Glaube an bie Runft bes Dr. Rehm etwas nüben? Ilm nur die Bunder von Lourdes aus ber Bett gu fchaffen, was behaupten ba nicht alles biefe Sachverftanbigen! Rach Dr. Specht (G. 53), foll ber religiofe Glaube imftande fein, organifche Berlebungen, wie Beinbruch, Rrebs, Tuberfulofe u. f. m. gu heilen. Da wundert mid's nur, daß biefe herren jum religiöfen Glauben, ber eine folde Dacht befitt, nicht gurudtehren, bag fie bielmehr mit ben Bundern von Lourdes zugleich ihn befampfen; bag fie fid m folde Biberfpruche verwideln und nicht einmal merten, bag ein fo feltener und fefter Glaube felber ichon eine Gnabe Gottes, etwas llebernafutliches, ein Bunder ift. Allerdings behauptet Dr. Gpecht nur bie Doglichteit einer folden Beilung burch ben religiojen Blauben, erflart aber gleich barauf, bag in Birflichfeit bie fe plopliche beilung einer organifden Erfrantung niemals borfomme: Benn nun" - fo fahrt er bann fort - "bon irgend einer Geite gejagt wird, daß in Lourdes etwas gefcheben ift, mas ber allnemeinen wiffenfchaftliden Erfahrung widerfpricht, fo tann ba-Bu niemals eine einzige Beobachtung ausreichen. Dunberte bon Fallen muffen beigebracht werben, bebor biefe miffenfchaftliche Er fahrung umgestoßen werden fann, und hunderte, ober ich möchte fagen, faufende von Brobachtungen muffen mit der peinlichsten Sorgialt durchgeführt werben, fo peinlich, wie fie überhaupt nur burcheführt werben fonnen." Aber, verehriefter herr Specht. warum haben Sie eine fo unnötige Angft, bag burch bie in Lourbes gefchenben beilungen bie miffenichaftliche Erfahrung und bie Raturgefese umgestogen werben tonnten? Beibes bleibt befteben; ba tonnen Gie gang unbeforgt fein. Much wenn in Lourdes feit bem Jahre 1858 täglich 10 plopliche Beilungen organifcher Rrantheiten vorgetommen fein follten und auch fernerhin täglich 10 bors tommen follten, da mare bas gewiß febr viel in Anbetracht ber großen Seltenbeit folder Deilungen, aber bennoch maren es im Bergleiche gu ber weit größeren Bahl ber Falle, in benen eine folde Beilung nicht geschieht, nur Musnahmen, welche bie Regel, anftatt fie umguftogen, vielmehr beftätigen. Denn eben barum find folde beilungen Bunber, weil die wiffenichaftliche Erfahrung lehrt, bag nach ben Raturgefegen, ober, wie ber beil. Augustinus fich ausbrudt, nach bem gewöhnlichen, uns befannten Lauf ber Ratur fo eine Beilung nicht gefchieht.

Bang ungebührlich find endlich bie Unforderungen, welche ber Sachberftandige Dr. Chriftel (G. 29) an Die Untersuchung ber Rranten vor der Beilung ftellt, damit jugegeben werden fonne, bag Die erfolgte Beilung nicht auf natürliche Beife gefcheben fet. Rach ihm genugt es nicht, bag ber Rrante 14 Tage bor ber Deilung bon einem Arate unterfucht morben ift und diefer ibm fcriftlich beicheinigt bat, bak er an einer ichweren organischen Berlebung leibe. Die nach dem naturlichen Berlaufe unmöglich binnen 14 Lagen bolltommen heilen fann; er "berlangt vielmehr, bag ludenlos bis Bu dem Mugenblide ber Beilung bie Grantheitsgeschichte verfolgt wird. Rit Recht ertlart bagegen ber Sachverftandige Dr. Lod. brunner (G. 45), bag es ihm bollfommen genuge, wenn 4 Bochen bor der Beilung eine aratliche Unterfuchung ftattgefunden hat und barauffin ein Atteft über ben Buftand ber Grantheit ausgestellt worben ift; bas genüge ibm, um beurteilen gu tonnen, ob bie bann erfolgte Deilung auf natürliche Beife gefcheben fein tonne ober nidft Beil nun bas feit bem Jahre 1892 in Lourdes eingerichtete und aus 3 Mergien bestebende Ronftatierungs-Burcan unmöglich alle Die hunderte bon Rranten, Die in Lourdes ihre Gefundheit wieber gu erlangen munichen, taglich bis unmittelbar bor bem Bebrauche ber Onelle untersuchen laffen fann, bamit nicht etwa int letten Augenblide noch bie Ratur ben Unglaubigen ein Schnippchen Ichlage, indem fie ploblich eine Beranderung im Organismus be mirft, bie bie Beilung vernriacht habe und es bann beige, Die Gottesmutter habe ben Rranten geheilt, weil bas Ronftatierungs-Burcau eine folche Aufgabe unmöglich bewältigen tann und barum auch folden ein Beugnio über ihre Beilung ausstellt, welche vor ihrer Abreife nach Lourdes von einem Argte unterfucht worden find und eine bon ihm baruber ausgestellte Beicheinigung aufweifen tonnen, barum werfen Dr. Migner (G. 11) und feine Sachberftanbigen Dr. Marcufe (G. 47 ff), Dr. Specht (G. 58) und Dr. Muller (C. 41) dem Bureau bor, daß bie Mergte Desfelben auch nicht einen Unfling von fritischem Beift haben, bag ihre Beobachtungen jeben Bert verlieren, daß es ein unwürdiges Schaufpiel fei, in berartiger Rorm Mrante au behandeln, wie co in Lourdes geschehe; daß es nicht ben Unfpruch erheben burfe, als miffenfchaftlich von irgend einer Scite, felbft nicht einmal bon einem Ranbibaten ber Medigin im britten Gemefter, ernft genommen gu merben; bag es eine Romodie fei, wie bort verjahren werbe; ja, daß es wie eine Romodie anmute, Daß eine ernfte Biffenichaft fich mit bem befaffe, mas bier im Minchen) gur Berbandlung ftebe. Demfelben jo geschmabten Ronftatierungebureau hatten aber bie anderen Cachverftanbigen, Die bes Ungeflagten, Dr. Beitfalen (C. 15 ff.), Dr. Schrobe (G. 24 ff), Broj. Dr. Muguft Meger (G. 55, 56) bas Beugnis ausgestellt, baf es febr ernit grbeite und fritifch verfahre; daß es, um nur ja ben Inforderungen einer ungtanbigen Biffenicatt jo biel als möglich Rechnung gu tragen, alle blog bon Rerbenleiden Geheilten ohne Ronftatierung gurudweife, fowie auch Diejenigen, welche fein argtliches über ihre Grantheit bor ber Beilung ausgestelltes Atteft borgeigen tonnen. - Die Rurge bes fur Die Befprechung gu Gebote ftebenben Raumes gestattet nicht, noch weiter auf Gingelheiten einaugeben. Das Gefagte burfte aber genugen jum Beweife, bag Dr. Rigner und feine Cachberftanbigen die Bunderbarteit ber in Lourdes geschehenen Beilungen barum nicht anerfennen, weil fie nicht glauben wollen. Solden Ungläubigen bat icon ber Chrwurdige Beda bie richtige Antwort gegeben, die fich im romifden Brebier in ber Lectio VIII am III. Conntage ber Gafte findet. Abgeschen bon ber Enticheibung über bas Borliegen einer perfonlichen Beleidigung bes Dr. Migner burch ben Redafteur Fiege find bie Ausführungen bes Dr. Migner und feiner Gachverftandigen über Die Bunder von Lourdes und bas baraunf fich ftutenbe Urteil bes Mundener Gerichtes fur une gang und gar nicht maggebend. -

> Um Roggenfelde.

Gine Shine pon D. Reginald.

P' Es war erft bor wenigen Tagen. Das Sonntageevangelinm bas bon ber wunderbaren Brotvermehrung - war eben ben Rinbern vorgetragen worden, und nun gings an bas Erflaren. Reber won ben Rniepfen, die ba fiben, will boch einen Binfelftrich an bem großen Gemalbe tun, bas uns bie Situation far machen foll. Bug um Bug wird bem Bilbe eingefügt, in beffen Mitte bie hehre Lichtgeftalt bes gottlichen Beilanbes fteht. - Eben hat er Die Menge fich in bas Gras nieberfeben taffen. Da find martige Geftalten aus Galilaa; baneben beibnifche Schifferfnechte und Gifcher ans dem berhaften Tiberias, das den Gottesfohn niemals in feinen Mauern fab. Dort figen, gesondert von den Mannern, Galilacrinnen, Frauen mit einem ftarten Glauben und einer aufrichtigen Liebe jum beilande. Gie haben es ihm nicht bergeffen, mas er einer unter ihnen, ber Bitwe aus Raim, Gutes getan, ba er ihren Sohn ermedte, und wie er eine andere, Die Schwiegermutter bes Betrus, bom Fieber geheilt hat. Dit ihren Rinbern find fie ihm bereits über ein ober gwei Meilen gefolgt; manche find noch weiter druben in Galilaa ju Saufe. Jefu ergreifende Bredigt trug Die Schuld, daß fie ihm alle folgten.

D gludliche Schuld, Die fo viele Taufende gu Beugen eines Bunders machte, das einen so eigenartigen Reiz auf uns alle ausübt, sumal auf die Kinder. Jedes von ihnen möchte dabei gemefen fein, und ein gang Rleiner verriet einmal, bag, wenn er babei gemefen mare, er noch etwas bon ben übrig gebliebenen Studlein mitgenommen batte, um es feinem Bater mitgubringen!

Und boch wiederholt fich alljährlich bor unferen Augen bas Bunder ber Brotvernichrung, aber wie wenige achten es, weil es au alltäglich geworben ift. Um wogenden Roggenfelbe geht achtlod fo mancher poritber, ber viel Gelb bafür geben wurde, wenn er ein Bunder feben durfte. Und wenn ber Beiland uns einmal guruft: "Betrachtet bie Lilien bes Felbes!" berbient es ba ber Roggen nicht weit eber, daß wir ibn betrachten als jenes Unfraut, "bas beute fteht und morgen in ben Ofen geworfen wird?" Gewiß boch! Gerade badurch, daß ber Beiland felbft an dem Untraut Die Bute und Liebe feines himmlifchen Baters aufzuzeigen ber-

mag, beichamt er uns alle, die wir an bem Betreibe, bem wir boch jo biel verbanten, nichts besonberes gu entbeden vermögen. Dabei macht er uns felbit einmal barauf aufmertfam, wie febr wir bem Camentorn, aus bem bas Betreibe machft, gleichen.

Die halme am Getreidefelbe, die hente boch in Die Lufte ragen, bie im Beben bes Bindes fich bin: und hermiegen und ihr Brantlieb fingen, find noch nicht alt. In wenigen Bochen find fie groß geworden. Bor einigen Monaten maren fie fo Hein, daß ber Schnee ale ichugende Dede über fie gebreitet werben mußte, damit fie nicht bem Grofte erlagen. Im lebten berbit faben fie nur als wingige, rötlich leuchtende Blatichen aus ber Erbe, und zwei Wochen borber ichlummerte fie gar noch im Samentorn.

Bie wingig flein ift boch bas Samentorn! Ginft hat es fich im Binbe bin- und herwiegen laffen, aber im berbft muß es bann in die finftere Erbe. Aber bie Liebe jum Licht, gur Luft und gur Sonne ift fo machtig in ibm, bag es bic Erbe burchbricht, und ba es felbft für immer in ber Finfternis fcmachten muß, fendet es wenigftens ben Dalm hinaus, damit er ibm fonnige Luft auführe. Und wie ausbauernd ift bie ihm innewohnende Braft, fich au entfalten! Sat man boch in Reguptens Bhramiben bor nicht gar gu langer Beit Getreibeforner gefunden, Die heute noch, nach weit über breitaufend Jahren, Die Reimfraft bewahrt hatten.

In der Erbe pollgieht fich jener gebeimnisvolle Borgang Des Reimens, der uns fo recht Gottes weife Borfebung ertennen lagt. Staum ift bas Rorn in die Erbe gefallen, fo regt es fich und frebt im Stillen aufwarts, ohne eine Belehrung ober Anleitung gu beburfen. Bermittelit feiner Burgelfafern befeftigt es fich und berfchafft fich in feinem Jundament einen ficheren balt. Gleich Ringern treibt es feine Burgeln in bie Riffe, und bann treibt es nach oben, ohne fürchten ju muffen, bag es eiwa, nachbem es gewaltig in die Dobe geschoffen, bom Sturme entwurgelt werbe. In der Tiefe bindet es feine Burgeln feft, um oben mit bem Binde fampfen gu fonnen. Buerft blidt es mit zwei Blattern empor, Die gleichfam Die Blofe feiner Rindheit bededen. Der Lau bes Dimmels gieht bie junge Bflange auf, Regenichauer und Wolfenbrudje baben fie und die Greühlingemonate find ihre Barterinnen.

Bit bas Bflangden größer geworben, fo toachfen auch bie feinen Stacheln, mit benen fich bas Rorn gegen feine geinde wehren foll. Der erstartende Salm richtet fich gegen Bind und Regen nicht trobig auf, fondern er beugt fich bor ben boberen Gewalten; er wogt hin und her, gleich als wollte er feinen Freund, ben Menfchen, gur bilfe herbeirufen, um bon ihm am Leben erhalten und gefcutt gu werden. Oft geht die Gefahr glidlich vorüber; bisweilen aber find Sturm und Sagel ju machtig, und gebrochen liegt ber balm am Boben, gerichlagen und fur immer bernichtet. Gin traurig Bilb!

Dann tommt die Ernte, bald begludend und burch reichen Segen erfregend, bald färglich und neuen Rummer fchaffenb. Unterbeffen ftreut ber Gamann bon nenem feinen Gamen auf bas Reld, und bes herrn untruglich Bort erfullt fich: "Colange Die Erde fteht, follen Gaat und Ernte, Sommer und Binter, Tag und Racht nicht mehr aufhören!"

Das Camentorn find wir felbft, ift unfer Leib. Groblich und frei bewegt er fich noch in der lachenden Sonne, aber im berbft, wenn bas große Sterben beginnt, muß er in die Erbe. Aber wie bas Camenforn behalt er feine Reimfraft und wird fich am Auferftehungstage, von ber Seele belebt, wieder erheben.

Und mir gleichen ben Getreidehalmen. Diefe haften feft im Boben, und bas ift ihr Deil. Und wer feft im Glauben murgelt, wem Ratholit fein mehr als ein bloger Rame ift, braucht nichts Schlimmes au fürchten. Es tommen Sturme über ibn wie über bas Mehrenfeld; ba beugt er fich in Demut und ruft feine Freunde, Die Beiligen bes himmels, ju bilfe: Die Cturme werben borübergeben und ber Glaubige wird von neuem erftarten und reiche Frucht bringen in ber Gebulb.

Rur über gweierlei Rehren icuttelt ber Landmann migbilligenb fein haupt: über die leeren und die bom Roft befallenen. Bebe. wer ihnen gleicht! Bebe, wer in eitlem Duntel fich über ben anberen erhebt und boch mit leeren Banben por bem bimmtifchen Bflanggartner ericheint! "Du bofer und fauler Rnecht!" flingt es ihm entgegen. Und wer von ber Gunde Roft befledt ift, wird einst nicht minder beschamt bafteben muffen wie jene Mebre, Die inmitten ber fruchtbaren allein nublos bas Mart ber Erbe fog. Gin traurig Bilb! Comie es bem Camentorn, aus bem ein halm mit leerer ober vom Roft befallener Mehre fprofte, beffer gemejen mare, wenn es nicht gefat worben ware, fo mochte man jenen Renfchen, bie folden Aehren gleichen, bas Bort bes Beilands gurufen: "Es ware ibnen beffer, fie waren nicht geboren!" Diefes und noch vicles andere fagt uns bas mogende Roggenfelb.

Rirdliches.

Jerufalem, 3. Juli. Beute fand in ber herrlichen Ecce Homo-Rirde ber Sionsichiveffern hierfelbit eine gang eigenartige Erit-Tommunionfeier ftatt. Die Schweftern leiten eine große Ergiehungs-

Der Komethut

Der Meroplanhut ift tot, ber Chanteclerhut liegt in ben letten Bügen — nun lebt ber Nomethut auf! In Baris steht feine Biege. Chit ift er, billig ift er, fleibet auch

- wie bie Sutungetume bes lepten Jahres - grogartig!

Bum Bedifel im bentiden Reiche-Rolonialamt

Der feitberige Leiter bes beutschen Meiche Rolonialamtes Grantsfebretar Ternburg hat in ben erten Tagen bes Monats Mai 1910 fein Abschiedugesuch eingereicht, bas ibm aber erft anfangs Juni



Brillanten gum Roten Ablerorden

und gelangte, bant feiner tauf-manniden Talente, raid zu Angeben. Anfang Ceptember 1006 murbe Dernburg als Rachfolger bes Erbpringen au Sobenlobe-Langenburg unter Berleibung bes Charafters als Birflicher Gewimrat mit bem Titel Exzelleng mit ber Leitung ber bantaligen Rolonialabteilung im Auswärtigen Amt betraut. 21ls im Mai 1907 Dieje Rolonialabteilung nebit dem C berfommando Der Schuttruppen als eine bem deutiden Reichefangler unmittelbar untergeordnete Bentralbehorde unter bem Namen Reichs-Rolonialamt" gegrung det wurde, erfolgte die Ernennung Dernourgs zum Staatsjeftetar diejes Amtes. Mirte Auli 1907 bereifte er mahrend vier Monate Citafrita, um Die Berhaltniffe bes Chutgebietes aus eigener Anichauung fennen gu lernen. Rach einer im Dai 1908 im Intereffe ieiner Golonialpolitif unternammenen Reife nach London trat er eine gweite Afrikafahrt an. Im September 1908 in die Beimat gurudgefehrt, tonnte er

Mis Rachfolger Dernburgs murde ber feitherige Unterftaatsfefretar von Bindequift jum Staatsfefretar bes beutichen Rolonialamtes ernannt. Er ift am 3. Geptember 1862 geboren und trat im Jahre 1892 als Affeffor in Die Dienfte bes Auswartigen Runadnt arbeitete er in ber

dem deutschen Raifer deutsch-judmeft-gerifanische Diamanten überreichen.

belonialabieilung und ging 1894 als rechtstundiger Dilisarbeiter nach Bindhut, wo er 1595 gum Stellvertreter bes Landeshaupimanns ernannt murde. In Diefer Stellung blieb er, feit 1897 als Regierungsrat, bis er 1900 mit ber Bermaltung bes beutschen Generaltoniulais in Raphabt be-auftragt murbe. Geine endgultige Ernennung gum General-

foniul erfolgte 1602. Im Commer 1908 erfolgte feine Ernenning jum Gomberneur von Gudweitafrifa. Im Commer 1906 muste Lindequift Gudweitafrifa mit Urlaub verlaffen, um babeim als facoerfiandiger Berater ber Regierung mabrend bei Parlamentstagung zu wirfen. 3m Mai 1907 wurde er ale Unterftaatsjefretär in das damais neugegründete Molonialami

In ben ersten Sahren seiner sudmestafritanischen Tätigfeit leteiligte sich Linde quift audi an ben ber-

idiebenen Ariegenben gegen Berero und Sottentotten und murbe bafür mit bem Aronenorden 4. Alaffe mit Schwertern ausaeseidmet.

> Bermifchtes. IDie Camelie .

dieje berrliche Blume, hat three Names non einers Miinonar aus bem Beiniten-Orden Namene Cameli melder biefelbe im Jahre 1739 von ber Aniel Lucon auf ben brid gebracht und ber



Staatsfehretar I'r. von Lindequift, Der neue meiter bes beutiden Reiche Rr.

Rönigin Maria Therefia, Gemahlin bes Ronigs Ferdinand VII. von Spanien, verehrt hat. Biewohl alfo icon 1739 in Curopa eingeführt, blieb bie Camelie boch lange Beit unbefannt und wurde nur in ben Garten bes Buen burg ift im Safre 1884 gelaren umd gebeite dem der beite beite beite dameite bod bei bei de geleichte der bei der beite dameite bei beite beite

mette gu den populatzien und beltebeitet Stauten. [Unnötige Sarnung., "Aun, Karl, wohin wilft Tu benn to früh?"— Jaun Kaufmanne, ich foll etwaß hoten!"— "Zo, das ift übbich von Tri! Berlier nur nicht das Geld!"

D nein -- mir mounen" ISmei Duftertodinnen. Saus frau: "Ach Emilie, bad ift gut, bag Du gerabe tommit, mir ift bie Cauce angebrannt - es riecht fürchterlich!" -- Bejuch: "Run, gieße ein bischen Rol-nifch Baffer bagu!"

[Mbwehr.] "Lieber Beter, laffe boch bas viele Rauchen ; tu' es mir gu Lieb -- bring' mir biejes Cpier!" - "Dein liebes Stind, bas hieße ja Abgotterei treiben, wenn ich Dir gar noch ein Brand-

(Salbichmergen) vergeben oft icon burch Reibiges Eurogin mit fattem Bolber, eder nas nach befrei fern foll, mit Karternifer. Gun Gi-töffet voll gettigt für ein gerofentiches Trintigles, [gettige Gefähr] aller Arr reinigt man am betten mit beiben Sogelpanen.

Bleichklangrätfel.

Wir heben ichwere Laften auf: Rimm uns in anderm Sinn darauf, Lann find wir Blumen, Dir befannt Und tun bas, was wir find genannt. Rätfel.

Mein Wort auf mander Tafel prangt; Wenn footiob es gu Dir getangt, Dann fted' es nur beideiben ein lind bent: "Bept will ich beffer fein." Baut Ried: off. Die Muftojungen folgen in nachiter Rummer.

Que voriger Hummer :

Auftonng bes Buchftabenvarfets: Dalm, Dolm, Belm. Unftijung bes Gilbenverftedratfels: Das Bert lobt ben Meifter.



M 29.

Sonntag, ben 17. Juli

1910.

Albumblatt.

(Radbrud verbeten,

Drudt gumeilen bumpi Dich nieber Wifigeichid und Gram und Commerg. Dann bertraue um io fefter, harre ane, bewegtes berg! Bit ein Bitd bon Meifterhand, Luft und Leid und Lidt und Ghatten Die mit Weisheit fie verband. Und babielbe Bilb im Rleinen 3ft bem Meniden eingepragt; Eine Welt im Rleinen braft Du, herg! Doch haft Du es erwägt! Des Geichides Farbentone Dat ber Schöpfer felbit gemiidt Gtanbe, boffe tampi' fur's Schone, Und bas Duntel wird jum Licht

Bofet Siebera. Mülheim am Bhein.

Ernesta. Erjablung bon Frang Gemuth.

(Radbrud verfioten ! (Fortiegung.)

rnesta hatte den von ichweren dantlen Loden um-Angen auf dem vor ihr aufgeichlagenen Buche ruben, Angen auf dem vor ihr aufgeschlagenen Gnag. Lagen, aber jeltfam! heute intereffierten fie Grafin Almas Erlebniffe, ihre Triumphe und ibre

Leiden gar wenig. Die ichlummernde Gitelfeit die bisher in den Reffeln der Rindbeit gelegen und pon diefer, wenn fie fich traumend geregt, immer wieder eingelult worden, war erwacht und hatte die Bande abgeworfen. Erneitas Bedanten weilten bei Bilbelm. 28elden Eindrud wird er auf mid madien, dachte fie, wird es ihm gelingen, mein Berg gu erobern, oder werde ich ibn, wie Grafin Alma den armen Prinzen Malbert, gurfidweifen muffen?

Ihre Phantafie beichäftigte fich nicht fehr damit, ein Bild des jungen Mannes auszumalen, als ihr eigenes Selbit in verichiedenen Lagen ihr vor die Geele gu ganbern. Bern hatte fie ibre Freundin jur Seite gehabt und ungefiort mit ibr geplaudert, aber dem Baite zu Ehren mar beute Roja pon jar manden fulinarifden Angelegen-

beiten in Anipruch genommen. Der Grofwater ichob Die Brille auf die Stirn und legte das Zeinungeblatt zufammen. biellen und Sie mich auslachten, daß ich in ungeschieft war, Die Mutter lief die Seidenspule fallen und ichause erwart. ungepoll nach dem Eingange bes Gartens, aber Erneita

tat, ale fei fie vollig in ihre Lefture vertieft. Bor Greden verriet jedoch, daß fie recht gut bemerfte, was um fie vorgung. Bom Gingange Des Gartene fommend, naberte fich jest ein junger Mann.

"Billfommen, lieber Gronpapa, willfommen, liebe Mama," rief der junge Mann, beiden die Sande entgegenitrofend, ...nicht mobr, ich darf Gie doch nach alter Gitte. wie einst in meiner Angbenzeit, so nennen? Aber wo ist meine liebe, fleine Geivielin von ehedem?"

Die Mutter, die im Gifer der Begruffung bem Blid des Gaftes die Todter entzogen batte, trat gurud.

"Rim, Erneita, bait Du fein Wort für Bilbelm?" jagte fie.

Das Madden erhob fich, ichutteite die buntlen Loden aus der Stirn und legte bie fleine, bagere Sand in die dargebotene Redue Des jungen Mannes.

Bitbelms Angen befteten fich foridend auf fie

Anfange fühlte fie Berlegenheit und suchte dies pein-Der beife Bunich erfüllte fie, das Berg vollig an fich gu jeffeln, bas beim Anblid ihres Bilbes höber geichlagen,

Gie iprach viel und lebhaft, fie fuchte ibren Big leuchten ju laifen und rift bald, ohne es felbit zu bemerten, das gange Beiprad an fid),

Die Mutter borte ftaunend und bewundernd gu. dem alten Grofpater aber murbe unbehaglich dabei gu Mint. "Bobt gebe ich zu meinen Bogeln," fagte er, "hab' einen

einiamen Spaten, ein Brachterempiar, lag Dir einstweilen die neue Bimmereinteilung geigen, Bilbelm. Du mirft Did gar nicht mehr gurechtfinden im Saus. Bas oben mar, ift jest unten, was redits war, ift jest links uiw. Es feblte nicht viel, fo batte Erneita ben sieller unter bas Dad und ben Dadiboden unter die Erde verfest. Aber fie hat doch affee hilbid und flug einge-

"Bu der Zat, alles verändert," jagte Bilbelm, als er in Begleitung der beiden Grauen von Zimmer gu Bintmer idritt, "es ift, ale ob das gar nicht die alte Bobnung mare."

Nicht mabr. Erneita bat dies aut gregnaiert?" fragte bie Mutter.

"Necht aut und icon -- und dech tut es mir leid, daß ich nicht afles fo finde, wie ich es verlaffen."

"Gin :limmer ift noch unverändert die große Stube neben ber Riiche, wo mir immer Bederball iprach Cineita. "Wollen Gie fie feben?"



Konigin Luife von Preugen.

Berantwortlide Redattion, Erud und Berlag ber Aftiengefellichaft "Babenia" o. Bogel, Bireftor, in Marierube. Groedition bes "Gebirgeboten" in Glas.

Königin Luife und Kaifer Hapoleon I. in Gilfit am 6. Juli 1807.

Gin andermal, Grueita," flüfterte die Mutter dem Madden ju, "Du meift bod, daß

"D. ich weiß, aber das madit eben Epaß, Gie nur, herr Mongivient." Mit diefen Worten öffnete fie die Ture und trat, ben

ibrer Mutter und dem jungen Mann begleitet, in Das Es mar nicht leer, wie Wilhelm erwartet. In der Rähe

bes Tenftere ftand eine ichlante, weibliche Geitalt an einem Tifd. Gie hatte einen Teig por fich auf dem Andelbrett und war eifrig beidiaftigt, ibn in zierliche Gormen gu bringen Mis die Eindringlinge fiber die Edwelle traten, mandte

fie fich erstaunt um und unter dem blutenweißen Sanoden. das ihr Saubt bededte, idiante Rojas jugendliches, friides

die garten, weißen Arme mit Debi bestaubt, das Antiin mit Rojenglut übergoffen. Sie jchamte fich, in jolchem Anzug vor dem fremden Berrn gu ericheinen, und abnte nicht, wie reizend fie eben ausiah.

"Dies, geehrter Berr Rongipient, ift, trot Racht. häufichen und Qudienidiürse, mein Bremierminifter. mein alter ego. zugleich meine Cherhojmeifterin, meine Stammerinnafer, mein gebeimer Rat in einer Berfon."

"Sest weiß ich aber noch immer jo ant ale nichte." "Sei nicht gar

io libermiitia, Erneita," iprach die Mutter, den leifen Zadel mit einem bewundernden Blid begleitend,

"dies ift meine Richte Roja, Die iest eben beichaftigt ift. Badwerf für uns au berei-

ten. Storen mir fie nicht in ihrer Arbeit." Bilbelm perbengte fich por dem Madden, bas feine Be-

griffung fturnu erwiderte, dann entfernte er fich mit der Oberitin und Erneita. Mle fidt ipater alle im Gartenfalon verfammelten, um

Die Mittgasmablieit einzunehmen, ericbien auch Rofa. Gie hatte mit Rachthanbe und Müchenschurge auch bollig die Berlegensieit abgestreift und lachte jest felbit unbefangen, als bes lleberfalls erwähnt murbe. Sie mijdte fich wenig in das Geiprad, mar fie ja doch vielfach bon hausmitterlichen Corgen in Anspruch genommen; dafür war ihre Baje besto

Bilbelm unterhielt fich trefflich mit Ernefta, ibre witigen Ginfalle beluftigten ibn nicht wenig, und durch diefen gunftigen Erfolg verblendet, bemerfte fie nicht. daß des jungen Mannes Blide, wahrend er mit ihr lachte und iderite, mandmal nach Rofa ichweiften. - Debrere Tage

pergingen, und in Diefer Beit fiatte es einem aufmertfamen Beebachter nicht entgeben tonnen, daß Rojas einfaches, ungeinchtes, unbefangenes Weien den jungen Mann angog. Richt, daß er besonders baufig mit ihr gesprochen oder fie in irgend einer Beije ansgezeichnet hatte, er behandelte fie auferit achtungeboll, aber er gollte ihr nicht mehr Balenterie, als ein Mann von wahrbaft gutem Ton ieder Tame. und fei fie auch alt und häßlich, gollen wird. Erneftas raftloje Lebhaftigfeit lief; den Gait nicht gur Rinbe fommen, jie war beitandig der Mittelpunft des Gejprades.

28odie reibte fich an Woche, und icon bemächtigte fich Ungebuld des Bergens der Minter.

Gines Abends batte ein plotlich bereinbrechender Ge mitterregen den fleinen streis aus dem Garten in das Saus Geficht hervor. In peinlichiter Berlegenheit ftand fie ba, gerrieben, Ernoftg machte ben Borichlag, ein Drama mit ausgeteilten Rol-

len zu lejen. "Das ift ein guter Gedaufe," rief Wilhelm. "aber was wählen

mir -- Müllners Edjuld?" "C nein," jagte Ernefta, "lejen wir

die Abufrau." "Die Abnfran enthält nur eine

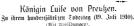
Franenrolle." mandte Bilbelm "C, die Mama

lieft, was ich will. Ahnen weije ich den Jaromir 3u; den Grajen Boro-

"Zoll der Großpapa überneb-men," ergänste Withelm. "Ad) Gott! das

wäre zum Ein-ichlafen," flüfterte ibnt Ernefta 311. "Grokpaba lieft idiredlich langiam, die Mania lieft hingegen gang aut, tie fall die Sere miaden des alten Grafen berab-

famentieren." (Forti, folgt.)



feit dem Tage, an welchem stonigin Lutie von Brengen, eine der edeliten Granen, welche Die Dentiche Geichichte fennt, nach einem zwar furgen, aber an Brufungen reichen Leben die Angen jum letten Schlimmer ichloft. Man preift Monigin Luije als die deutschefte der deutschen Frauen und Guritinnen und bewahrt mit dantbarer Liebe und Trene ihr Andenfen, bas gang bejonders in diejen Tagen, welche der Erinnerung an ihren früben Tod geweiht find, mieder nen auflebt. Mus Diejem Anlaffe jei auch bier be: Berion und des Birfens Diefer feltenen, verebrungemurdigen Grauengeitalt in furgen Biigen gedacht

Als iffingere Tochter bes Bergogs Starl Ludwig Friedrich

pon Medlenburg : Efrelig murbe Pringeffin Quije am | blübende Land. Nach bem Giege, den Napoleon bei Aufter-10. Mars 1776 gu Sannover geboren, mo ihr Bater Gouperneur mar. Edion im Alter pon feche Sabren batte fie das Ungliid, ihre Mutter gu berlieren, die eine Bringeffin von Beffen Darmftadt gewejen. Bier Jahre ipater fiedelte ibr Bater mit feinen vier umtterlos gewordenen Lochtern nach Carmitadt über, wo fie unter Aufficht ihrer Grohuutter eine augerft forgfältige Ergiebung erhielten. 3hr Leben fpielte fich in einfachen Babnen ab; es war zwiichen erniter Arbeit und den harmlojen Frenden der Rindbeit und Jugend geregelt. Echon friibe murbe in das Berg der Rinder ein frommes Gottvertranen und warme Liebe gu der notleidenben Menichbeit gelegt, und in all den vielen stümmerniffen welche die ipatere preugische Monigin beiminchten, bat fie die Lehren ihrer Kindheit nicht vergeffen und immer ihren ftarfften und nie verjagenden Trojt im frommen Gebet ge-

(Releagentlich bines Beinches den Brinzeifin Phile bei ihrer Schweiter, der regierenden Bergogin Charlotte von Sachien-Sildburghaufen, machte, lernte fie im Sabre 1798 auf ihrer Beiederieben mit dem Ronig, dann ging's weiter burch Mudreife in Frant

furt a 90 den Grou. pringen Griedrich Bilbelm von Breufien fennen, der fernen Bater Friedrich Bilhelm II. in ben irangöjijden Brieg begleitete. Die bei-Den fanden Gefallen aneinander, und man konnte bald eine frobliche Berlobing feiern, meider am 27. Dezember 1793 ber Einzug des jungen Baares in Berlin im goldenen Brantwagen folgte. Es war eine Doppelfeier, benn bes Sto nige zweiter Cobn Budwig hatte fich 3ugleich mit Brinzeifin Grieberife Puifens iffingerer Edweiter, perlobt.



liebensmirdig beideidenen Auftreten gewannen ber jungen | Buritin bald die Bergen aller, die irgendwie mit ibr in Berührung tamen. Das reinfte Familienglud mar in ihrem Saufe heimifch, und Gatte und Rinder blidten mit liebevoller Berehrung gu ihr auf. In dem fleinen Saveldoriden Baret, iern bom höfischen Bwang, gaben fie fich gang der Freude und Ungezwungenheit des Landlebens bin, und das waren nohl die gliidlichften Beiten, welche die durch innige Bormonie der Charaftere verfnüpfte Familie verlebte.

Radidem der ftronpring im Jahre 1797 jeinem Bater ale Friedrich Wilhelm III. auf ben preugischen Thron gefolot war, erwies fich Rönigin Luije als eine wahre Landesuntter. Gie begleitete ibren Gemabl auf feinen Reifen burch Die Bropingen, und ihre größte Freude war es, bei diejen Gelegenheiten Berfe ber Bobltätigfeit ausgnüben und nicht nur durch Spendung von Geldmitteln die Rot zu lindern, fondern auch burch Borte gewinnender Bergensgute Urme strante und Berlaffene aufgurichten und gu troften.

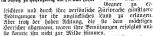
Da fam das Sabr 1806, und die blutige Mriegsfudel, die der forfiiche Eroberer entzündet, brachte Kummer und Leid in Die fonigliche Familie und Berheerung über bas

lik erjocht, ichaliete er willfürlich im dentichen Lande, und Die Erbitterung Des gefnechteten Bolfes murbe immer größer. Mit tiefem Schmerze fab die eble gonigin, welche Bunden ihrem Bolfe geichlagen wurden, und alle Rot, Die bas Land leiden mußte, empfand auch ihr Berg aufe Edmierglichfte. Eren dem Monig gur Geite ftebend, war iie gliidlich, als er ihr erlaubte, ihn ins Feld zu begleiten: ibre Anwejenheit entflammte den Mut der Soldaten, aber das striegsgliid blieb ihnen fern, und die immer troftloier merbenden Berhaltniffe zwangen die Monigin gur Blucht. Die ungliidliche Echlacht bon Jena und Auerftadt an. 14. Oftober 1806 führte Napoleon als Sieger nach Beimar, mo er die Gemächer der Rönigin Luife bewohnte, die inamiiden rubelos und his ins Sunerite getroffen durch des perodete Land flob und gludlich über Braunichweig entfam. Mit ihren Rindern, die ichen vorausgefandt worden waren traf fie in Eduvedt anfammen, und nun ging die Flucht weiter nach dem Citen. In Stuftrin folgte ein erichütternder

Grandenz, Könige berg nach Memel. Es mar mitten im Binter, und nur ungureichend feun ten fich die Gliicht linge gegen die Unbill der Bitterma ichüten, In Köniosberg erfrantte ber ifingite Pring qua Innhus und die Qu. nigin itedte fich bei der Bilegean. Mann geneien, mußte fie fich wieder auf die Glucht begeben. Endlich ftand ber

Griebe in Ausficht. Die opfermuige Mönigin folgte am Inli 1807 in Tilfit einer Ginladung Rapoleons Gie hoffte, durch ihr permitteludes





Aber es wurde wenigftens der Friede geichloffen, und am 23. Dezember 1809 fonnte bas Monigspaar wiederum in Berlin eingieben, wo man ibm einen jubelnden Empfang hereitete.

Aber lange follte fich die Rönigin der wiedergefundenen Rube nicht erfreuen. Ihre obnehin garte Gefundheit mar durch die vielen forperlichen und feelischen Leiden ichwer erichüttert. Mabrend eines Beinchs bei ihrem Bater auf dem Edloffe Sobengierit bei Reuftrelit murde fie am 19. Juli 1810 bom Zode ereilt. Ihr Gemahl, ihre beiben alteften Gobne und ihre Grofmutter weilten ichmerzerfüllt am Sterbelager der edlen Dulberin, deren Tod mit ihnen bas gange Bolf betrauerte. Unvergeffen ift fie geblieben, und ale eine ber rührenbften Geftalten in ber beutiden Bejdichte mird ihr Bild fortleben.



König Friedrich Wilhelm III. von Preugen, Kroupring Friedrich Wilhelm und Pring Wilhelm am Sterbelager ber Königin Luife im Schloft zu fiohenzierig am 19. Juli 1810.